



-lich Willkommen

bei uns am

Proderhof 
natur erleben · bauernhof spüren

Zertifizierte

Lehrbauernhof



Es freut uns,
Sie als besonderen Gast bei uns am Hof begrüßen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, erholsamen Urlaub!

Ihre Familie Leitner
Markus, Veronika, Lena & Jakob





-lich Willkommen

bei uns am

Proderhof 
natur erleben · bauernhof spüren

Zertifizierte

Lehrbauernhof



Es freut uns,
Sie als besonderen Gast bei uns am Hof begrüßen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, erholsamen Urlaub!
Ihre Familie Leitner
Markus, Veronika, Lena & Jakob



INHALTSVERZEICHNIS:

Rund um den Proderhof	Seite A1 – A26
Informationen Villnössertal	Seite B1 – B22
Urlaubsaktivitäten	Seite C1 – C20
Winteraktivitäten	Seite D1 - D9
Wissenswertes vor Ort	Seite E1 - E10
Südtirol	Seite F1 – F6
Zum Schluss	Seite G1 - G5

UNSERE FAMILIE STELLT SICH VOR:



**MARKU
S, geb.
28.12.
1975,
Jungba
uer**

Als
ältester
Sohn
von
insgesa
mt 4
Kindern
am
Proderh
of
geboren
.
Gelernt

er Tischler und Bauer aus Leidenschaft. Ist seit vielen Jahren aktives Mitglied bei der Feuerwehr St. Magdalena.

Seine Lieblingsbeschäftigungen sind alles, was mit Technik zu tun hat.

Er ist sehr geschickt und immer zur Stelle, wenn Not am Manne ist.

Geht gerne in die Berge und genießt die Ruhe.

VERONIKA, geb. 26.08.1981, Jungbäuerin

Ausgebildete Bürogehilfin, einige Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, jetzt begeisterte und überzeugte Bäuerin.

Wandert und musiziert sehr gerne. Kochen und Neues ausprobieren gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. Bemüht sich, dass die Gäste sich wie zu Hause fühlen.

LENA, geb. 18.02.2007, Erstgeborene

Ist keine Tierfreundin und möchte einmal die große Welt erobern.

Wünscht sich glücklich und gesund das Leben zu genießen.

JAKOB, geb. 21.12.2008, Zweitgeborene

Ist immer in Bewegung. Freut sich über Spielkameraden, die gerne Fußball oder PS4 spielen. Hält sich viel im Freien auf und hilft tatkräftig mit im Stall und auf dem Feld.

Am Hof leben außerdem noch **Opi Peter** und **Omi Martha**.

PRODERHOF:

Unser im Jahre 2012 neu fertiggestelltes Bauernhaus liegt eingebettet in die Natur, auf 1200m, am Fuße der Geisler Spitzen im Ortskern von St. Magdalena.

Wir sind **zentral gelegen**, so erreichen Sie nach wenigen Gehminuten alles, was Sie für einen freien und unbeschwerten Urlaub auf dem Lande benötigen: unseren kleinen Dorfladen, öffentliche Verkehrsmittel, gemütliche Wanderwege, Restaurants, Bars, unser Sportgeschäft, das Naturparkhaus Puez-Geisler, den Kinderspielplatz und auch den Berger Platz, wo sich ein Bancomat-Schalter befindet und auch ein WiFree-Netz.

Unser Bauernhof ist ein **kleiner Milchwirtschaftsbetrieb** mit knapp 5ha Wiese und Wald sowie einer gepachteten Almwiese von 3ha. Im Stall sind meistens 8 Kühe der Rasse „Braunvieh“ untergebracht, die uns täglich mit frischer Milch versorgen. Der Großteil der Milch wird der Genossenschaft „Brimi“ in Brixen geliefert, die damit Frischmilch, Butter und Mozzarella herstellen. Ab und zu gibt es auch Nachwuchs im Stall. Ein Kälbchen wird geboren und je nach Geschlecht wird es gezüchtet oder verkauft. Die Hühner und Wachteln im Stall legen täglich frische Eier und der Hahn erfreut uns mit einem morgendlichen „Kikerikiki“. Die Katzen schleichen ums Haus und die Häschen, die Meerschweinchen, Gänse und Enten sowie unsere Zwergziegen freuen sich auf Besuche und ihr tägliches Futter.



Das **zweite Standbein** auf unserem Hof ist nun, wie schon in früheren Jahren die **Vermietung von Ferienwohnungen** an Gäste. Dafür haben wir drei schöne Wohnungen in verschiedenem Massivholz (Altholz, Fichte und Zirm) mit viel Herz, Liebe und allem nötigen Komfort eingerichtet.

Der **Urlaub auf dem Bauernhof** bietet viele verschiedene Facetten zum Kennen lernen und erleben. Die tägliche Arbeit im Stall bei den Tieren, die Arbeit auf dem Feld und im Garten sowie die Verarbeitung von frischem Obst und Gemüse zu einem besonderen Produkt direkt vom Bauern.

AUSZUG AUS DER HOFGESCHICHTE:

- 1833 Aichholzer Peter - Kabiswirt stirbt, hinterlässt den Hof seinen 4 Kindern Peter-Rosina-Maria-Kreszenz. Sobald Peter volljährig ist, wird er zum Alleinerben bestimmt.
- 1843 Peter wird volljährig, stirbt.
- 1844 Vermögensverteilung: Rosina wird Alleinerbin des Pradhofes.
- 1879 Aichholzer Rosina Wwe. Tutzer - Kabiswirtin, überlässt Sohn Anton den Praderhof.
- 1882 große Überschwemmung im Land, Teil des Hofes wird zerstört.
- 1886 Tutzer Anton - Kabiswirt verkauft den Praderhof um 1800 Gulden an Peter Profanter.
- 1896** Leitner Peter zu Neuhaus kauft den Praderhof von Peter Profanter (von nun an in Besitz der Familie Leitner).
- 1907 Leitner Peter zu Neuhaus stirbt. Verfügt mit Testament, dass sein Sohn Leitner Peter der alleinige Erbe ist.
- 1939 Leitner Peter setzt mit Testament fest, dass Leitner Filomena 2/4 des Vermögens erhält, Leitner Peter und Leitner Anton jeweils 1/4.
- 1947 Leitner Peter bekommt den gesamten Praderhof.
- 1974 Mit Testamentsverfügung erhält Leitner Peter von seinem Vater den Praderhof.
- 1975 kleinere Restaurierungsarbeiten werden vorgenommen:
- der Dachgiebel wird versetzt;
- Mauerteile werden weiß getüncht und Holzteile erhalten einen dunklen Schutzanstrich;
- Böden und Fenster werden erneuert;
- Einrichtung im 2. Stock wird erneuert.
- 1977 Zubau einer Garage; Errichtung einer Kleinwerkstatt.
- 1978 Abbruch und Wiederaufbau des Futterhauses.
- 2009 Neubau des Wohngebäudes Proderhof.
- 2013 Das alte Bauernhaus wird abgerissen.
- 2014 Mit Schenkungsvertrag erhält Leitner Markus von seinem Vater Peter den Proderhof.
- 2017 Umbau Tischlereiwerkstatt zu landwirtschaftlicher Garage.
- 2018 Renovierung sowie Neubau Laufstall und Futterhaus.

EIN NEUES BAUERNHAUS ENTSTEHT:



Holz für den Dachstuhl wird geschnitten



der Bagger gräbt das Loch



die Arbeit beginnt..



das Rohgerüst steht



Montage des Dachstuhles



die Innenarbeit beginnt



nichts als Kabel und Rohre



Verputz innen und außen



Anfertigung der Fenster/Türen



Böden legen



Montage der Einrichtung



Außengestaltung



Im Juli 2012 war es dann endlich soweit!
Der Proderhof konnte seiner Bestimmung übergeben werden.
Dank vieler fleißiger Hände, unzähliger Arbeitsstunden
und viel Liebe zum Detail, hoffen wir,
dass wir vielen geschätzten Gästen
einige unvergessliche Urlaubswochen bei uns am Hof ermöglichen können.

BEI UNS AM BAUERNHOF GIBT ES VIEL ZU ERLEBEN UND ZU ENTDECKEN:

Bei der Stallarbeit, abends ab 17.30 Uhr

Kühe streicheln, beim Melken zusehen, die kleinen Kälbchen mit Milch versorgen, den Hühnern und Wachteln frisches Wasser bringen und die Eier aus dem Nest holen. Auch unsere Katzen, Hasen, Meerschweinchen, Enten, Gänse und natürlich die Zwergziegen freuen sich, gefüttert und gestreichelt zu werden.

Gerne können Sie uns bei der täglichen Arbeit über die Schulter schauen oder mithelfen.

Aus Sicherheitsgründen und um auch den Tieren ihre Ruhezeiten zu gönnen bitten wir Sie außerhalb der Stallzeiten diesen ohne unsere Begleitung nicht zu betreten!



Auf dem Feld bei der Heuernte

Eine große Arbeit am Hof ist das Einbringen des Heus. Im Juni und August wird das schöne grüne Gras gemäht, getrocknet und mit Rechen und Gabel eingesammelt und anschließend mit dem Traktor in die Heuscheune gebracht. Dort wird jede kräftige Hand gebraucht, denn wenn Regen droht, zählt jede Sekunde.

Kostenlose Gymnastik, Schwitzkur und Hautbräunung wird zugesichert 😊 Der Duft des frischen Heus lässt Herz und Seele höher schlagen. Eine Nacht im Heu oder das Heu hüpfen ist für Alt und Jung ein Erlebnis und gesund noch dazu.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, auch die Heuscheune ohne unsere Begleitung nicht zu betreten und keine Maschine zu betätigen!

Im Gemüse- und Kräutergarten

Damit gutes Obst, Gemüse und Kräuter gedeihen können, braucht es fleißige Hände, viel Liebe und Fürsorge. Regelmäßiges Unkraut jäten und Bewässern steht täglich auf der Tagesordnung. Dann macht die Ernte am Schluss Spaß und Freude.

In unserem **kleinen Gemüsegarten** finden Sie frischen Salat, Bohnen, Gurken, Tomaten, Zucchini, Kürbis, Kabis, Rohnen, Blumenkohl und Zwiebel vor, alles Gemüse das in unseren Höhenlagen wächst und uns mit reichhaltigen Vitaminen versorgt.

Auch verschiedene Kräuter für ein schmackhaftes Essen dürfen im Garten nicht fehlen. Hier nun einige Kräuter und ihre Verwendung im Überblick:



Tomatengerichten.

griechischer ORIGANO (*Origanum majorana*)

schmerzstillendes Öl bei Zahn- und Gelenkschmerzen;
Teil von Grillgewürzen und Kräutersalzmischungen;
typisches Pizzagewürz, zu Fleisch und



SALBEI (*Salvia officinalis*)

zum Gurgeln bei Hals- oder Zahnfleischentzündungen;
getrocknet in Grillgewürzen oder Kräutersalzmischungen;
frische junge Blätter zu Geflügel, Meeresfischen, Schweinefleisch;

zum Einlegen von Gurken.



Saucen.

BASILIKUM (*Ocimum basilicum*)

gegen leichte Sommerdepressionen und einige Formen der Migräne;
frisch zu Tomaten und verarbeitet zu Pesto;
Universalgewürz für Suppen, Fleischspeisen und



PETERSILIE (*Petroselinum sp.*)

frisch oder getrocknet in Suppen, auf Brotaufstrichen;
auch als Zusatz in Kräutersalzmischungen;
zu allen Gemüsearten;
beliebt zum Garnieren von Schüsseln und Platten.



SCHNITTLAUCH (*Allium schoenoprasum*)

fein geschnitten zu Butterbrot, Quarkspeisen und Eierspeisen;
für Salate und Marinaden;
über fertige Gerichte streuen.



ROSMARIN (*Rosmarinum officinalis*)

als Tee zur Kreislaufanregung und gegen Blähungen;
zu allen Huhn- und Fleischgerichten;
Bratkartoffeln, Pilzen, Saucen, Salaten;
besonders gut in der Tomatensuppe.



THYMIAN (*Thymus vulgaris*)

Quelle von ätherischen Ölen, Tee bei Husten;
beliebt als Fleischgewürz, Braten, Wurstwaren,
Gemüsesuppen und Kartoffelgerichten;
zu Tomatengerichten, Pilzen und für feinen Kräuteressig.



PFEFFERMINZE (*Mentha x piperita*)

Blätter enthalten ätherisches Pfefferminzöl und werden
gern als teeähnliches Getränk oder Gewürz verwendet.
Pfefferminzöl findet Anwendung als Geruchs- und
Geschmacksstoff.

ZITRONENMELISSE (*Melissa Officinalis*)

1988 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt.
Blätter werden als Küchengewürz oder zum Sirup herstellen verwendet.
Weiters zum Aromatisieren von kalten Getränken, Salaten, Saucen und
Kompotten.

Sommer-Berg-Bohnenkraut (*Satureja Hortensis*)

Volksarzneipflanze, dient zur Gewinnung des ätherischen Öls in Reinform. Wird gerne zerstreut als Zierpflanze in Steingärten sowie als Bienenfutterpflanze genutzt.

Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*)

Ganze Pflanze ist essbar, Blätter können geschnitten zu Salaten und Blüten als essbare Dekoration verwendet werden.

Grüne Minze/Melisse (*Mentha spicata, arvensis*)

Wird in erfrischenden Kräuteraufgussmischungen verwendet, magenstärkend und krampflösend bei Menstruationsbeschwerden.

Majoran

Gutes Gewürz zu Fleischgerichten und Leberknödeln.

Kamille (*Matricaria chamomilla* L.)

Wird eingesetzt als Entzündungshemmer, zur Krampflösung, gegen Blähungen und als Magenmittel.

Ansonsten werden die Blüten für Tee verwendet.

Obstbäume und **gute Früchte** dürfen auf einem Bauernhof nicht fehlen. So gibt es bei uns am Hof Zwetschgen, Äpfel, Birnen, Marillen und natürlich Erdbeeren, rote und schwarze Johannisbeeren, Himbeeren und Schwarzbeeren.

Die Arbeit am Hof ist sehr vielseitig. Ein Teil davon wird in der Küche erledigt, um wunderbare **schmackhafte Aufstriche** und **hausgemachte Sirupe** herzustellen. Dabei werden nur gute reife Früchte geerntet um am Ende ein Qualitätsprodukt direkt vom Bauern präsentieren zu können.

Genießen Sie nicht nur Ihren Aufenthalt bei uns, sondern auch unsere hofeigenen Produkte, welche Sie jederzeit gerne kosten und auch erwerben können.

Jeden Morgen und Abend verwöhnen Sie unsere Kühe im Stall mit **echter frischer Kuhmilch**. **Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei unserer Milch ausschließlich um ROHMILCH handelt!**

Ein selbst zubereitetes **Joghurt** mit Müsli am Morgen oder frischem Obst am Nachmittag erfreut Herz und Gaumen.

Wenn Sie zum Frühstück Rührei oder Spiegeleier genießen möchten, dann nur mit unseren **Eiern** von den glücklichen Hennen im Hühnerstall.

Zu einem zünftigen Frühstück auf der Sonnenterrasse darf ein selbst gemachter Aufstrich nicht fehlen. Wir empfehlen Ihnen hierfür unseren **Karottenaufstrich**, der auch ganz köstlich zu Käse oder Omeletts oder sogar als Dressing exzellent schmeckt.

Wenn der Durst ruft, dann ein Gläschen von unseren schmackhaften Sirupen vermischt mit gutem Wasser vom Lande. Zur Auswahl stehen **Himbeersirup, Holunderblütensirup, Roter Johannisbeersirup oder Zitronenmelissensirup**.

Das gesamte Sortiment der hofeigenen Produkte wird abgerundet mit unserem selbsthergestellten **Kräutersalz** und dem **Gemüse-Antipasto**, sowie unseren getrockneten **Tee's** für kalte Wintertage.

Gerne können unsere hausgemachten Produkte auch als Urlaubserinnerung mit nach Hause genommen werden! Hierfür bieten sich auch unsere Geschenkverpackungen mit verschiedenen hofeigenen Produkten an.



FRÜHSTÜCK:

Wir legen besonderen Wert auf eine natürliche und vor allem gesunde Lebensweise! Bei uns wird Urlaub zum Genussurlaub!



Jeden
Morgen
und
Abend
verwöhnen
Sie

unsere Kühe im Stall mit echter, frischer Kuhmilch. Ein selbst zubereitetes **Joghurt** – Natur oder verfeinert mit **saisonalen Früchten** oder **Aufstrichen** erfreut Herz und Gaumen. Nicht zu vergessen aber unsere **hausgemachten Sirupe** und natürlich die **Eier** von den glücklichen Hühnern im Hühnerstall, die auf dem Frühstückstisch nicht fehlen dürfen. **Speck, Butter, Käse** aus den örtlichen Betrieben, selbst zubereitete **Frischkäse-Aufstriche** und unsere Taleigenen **Lammspezialitäten** gehören zu einem besonderen Frühstück einfach dazu. **Kaffee, Tee** und **Kakao** für unsere kleinen Gäste, **frische Brötchen** sowie eine **hausgemachte Süßspeise** runden das Angebot für Ihr Frühstück ab.

Bauernhofurlaub in vollen Zügen genießen, mit **unseren regionalen Köstlichkeiten**, jeden morgen frisch und mit viel Liebe zubereitet als Bauernhof-Frühstück **direkt in Ihre Ferienwohnung.**

„Damit jeder Tag, der Schönste im Leben werden kann!“

Das Frühstück kann jeden Tag flexibel bis zum Abend des Vortages bestellt werden und wird Ihnen dann zwischen **07.00 Uhr und 10.00 Uhr** am nächsten Morgen nach Absprache serviert.

Seite A10

Bauernhof-Frühstück direkt in die Ferienwohnung

Lieber Gast,

Sie sagen uns, was Sie gerne frühstücken möchten und am nächsten Morgen steht Ihr komplettes Frühstück vor der Tür:

- warme Kuhmilch
- kalte Kuhmilch
- Kaffee
- Kakao
- Tee
 - Holunder Zitronenmelissen Pfefferminz Kamille Löwenzahn Holunderbeeren
 - Kräuter
- Butter
- Weißbrot
- Schwarzbrot
- Vollkornbrot
- Marmelade
 - Erdbeer-Rhabarber Himbeer Karotten Zwetschgen Marillen
 - Holunderblüten Schwarzbeer Roter Johannisbeer
- Honig
 - Bienenhonig Löwenzahnblütenhonig
- Saft
 - Holunder Zitronenmelisse Roter Johannisbeer Pfefferminz
- hausgemachtes Joghurt oder Trink-Joghurt
 - Natur Erdbeer-Rhabarber Schwarzbeer Holunderblüten Roter Johannisbeer
- Müsli
- Aufschnitt
 - Käse Wurst Schinken Speck
- Frischkäse-Aufstrich
- Lammspezialitäten vom Villnösser Brillenschaf
 - Salami Kaminwurze Gekochter Rückenschinken
- hausgemachten Kuchen oder Süß-Speise Apfelmus Kirsch-Kompott
- frische Hühnereier oder frische Wachteleier
 - weich gekocht _____min. hart gekocht _____min. Rührei Spiegelei
- Saisonale Früchte
 - Erdbeeren Himbeeren Zwetschgen Marillen Äpfel Birnen

Familie _____, Ferienwohnung _____

Bei Mehrfachnennung der Unterpunkte wird die Menge der Personenanzahl angepasst!

Auf Wunsch servieren wir Ihnen täglich eine **zünftige Bauernmarende** mit unseren hofeigenen Produkten sowie den taleigenen Villnösser Spezialitäten.

Diese beinhaltet:

Produkte vom Proderhof:

- frische Kartoffeln;
- hausgemachtes Brot;
- Speck;
- Eier;
- Frischkäseaufstrich;
- Topfen;
- Gemüseantipasto;
- Gemüse der Jahreszeit vom hauseigenen Garten: Radieschen, Kolrabi, Tomaten (Produkte variieren je nach Verfügbarkeit!);
- Bauernbutter.



Villnösser Spezialitäten:

- Lammschinken, Salami und Kaminwurze;
- Käse von der Kaserill Alm, Gsoihof oder Petrunderhof.

Dazu ein gutes Glaserl Wein, Fruchtsaft, frische Kuhmilch, Buttermilch oder Quellwasser.

Preis pro Person: 15,00€, Kinder 10,00€

Bauernbrotzeit

Zu einer erlebnisreichen Wanderung oder einem gemütlichen Tagesausflug mit Picknick darf unsere **Bauernbrotzeit** als Stärkung nicht fehlen!



Frisch gebackenes Roggenbrot, Speck, Käse und Gurke, dazu eine Flasche Fruchtsaft oder Quellwasser sowie eine Portion Obst der Saison. Gerne passen wir uns auch Ihren persönlichen Wünschen an.

Preis pro Brotzeit: 6,00€

Bestellen Sie Ihre Bauernmarende am Morgen und die Bauernbrotzeit am Abend vorher bei Bäuerin Veronika, die es gerne für Sie zubereitet.

RAUCHERFREIER BAUERNHOF

Unser Haus ist vorwiegend mit Holz und Massivmöbeln ausgestattet, deshalb bitten wir Sie in den einzelnen Räumen **nicht zu rauchen**. Rauchmöglichkeit besteht Außen und auf dem Balkon.

SPIELPLATZ

Auf der freien Wiese rund ums Haus gibt es viel Platz zum Herumtollen oder Fußballspielen. Die Rutsche bietet viel Spaß, geschaukelt wird bis in hohe Lüfte, das Trampolin bietet sich zum Hüpfen an, auf der Balancierstange kann das Gleichgewicht geübt werden und im Sandkasten wird gebaggert und gespielt. Für alle Anspruchsvolleren gibt es Tischfußball und ein Tischtennis das jederzeit genutzt werden kann. Schläger, Bälle und Sandspielsachen befinden sich in der **Holztruhe hinter dem Haus**. Weiters stehen dort Stelzen und ein Dreirad für unsere kleinen Gäste bereit. Vor dem Naturparkhaus (ca. 5 Minuten entfernt) befinden sich ein **großer Ballspielplatz** und ein interessanter **naturnaher Spielplatz**, der für Einheimische und Gäste genutzt werden kann.

LIEGEWIESE/SITZBÄNKE

Genießen Sie das wunderschöne Geisler-Panorama am Morgen oder am Abend, wenn sie sich im Rot der Sonne färben. Das Zirpen der Grillen im Abendgrau und lauschen Sie die Ruhe und Stille, wenn der Tag sich dem Ende neigt. Genießen Sie die freie Zeit zum Relaxen, Ausspannen oder beim Lesen eines guten Buches oder lassen Sie einfach den Körper und die Seele baumeln.

GRILLEN

Gerne können Sie auf Anfrage unseren Hausgrill benützen und sich einen gemütlichen Abend im Freien bereiten.

MOUNTAINBIKE ´S und WANDERSTÖCKE:

Genießen Sie unsere herrliche Naturlandschaft auf zwei Rädern, ganz im Sinne des sanften, umweltfreundlichen und nachhaltigen Tourismus. Wir organisieren für Sie auch gerne eine geführte Ganz- oder Halbtagestour mit unserem Mountainbiker Max, je nach Kondition und Interesse. Oder einfach sicher unterwegs zu Fuß, mit unseren Wanderstöcken!

SCHNEESCHUHE, STÖCKE, SCHLITTEN und RUTSCHER:

Unsere hofeigenen Schlitten stehen hinter dem Haus und können bei Bedarf gerne für eine Rodelparty mitgenommen werden. Auch Schneerutscher, Schneeteller und Schneeschaufeln für Kinder stehen bereit.

Schneeschuhe und Stöcke für eine Tiefschnee-Wanderung stehen zur Verfügung.

Seite A13

ANSCHLAGETAFEL

Auf der Anschlagtafel beim Haupteingang werden **aktuelle Veranstaltungen** und **Aktionen** veröffentlicht, sowie auch der **tägliche Wetterbericht**.

Sehen Sie sich unsere **Produktecke** an und entscheiden Sie sich für eines unserer hofeigenen Produkte als Mitbringsel für zu Hause oder für den täglichen Verzehr!

AUFENTHALTSRAUM

Verbringen Sie gemütliche Stunden in unserem Aufenthaltsraum. Dieser ist für Sie zu jeder Tageszeit frei zugänglich. Dort haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Gästen zu treffen und zu unterhalten.

Für Kinder bietet sich die gemütliche Spielecke an, wo gemalt, gebastelt und gespielt werden kann.

Gerne können Fahrräder, Skier, Rodeln, Kinderwagen und nasse Wanderschuhe oder Skischuhe im Aufenthaltsraum am vorgesehenen Platz eingestellt werden.

Halten Sie schöne Augenblicke, Momente, Wünsche aber auch Lob und Kritik in unserem **Gästebuch** fest, damit sich auch andere Gäste daran erfreuen können und eine nette Erinnerung an einen besonderen Gast bei uns am Hof zurückbleibt.

Die Hofbibliothek ist frei zugänglich und es können Bücher zum Lesen und Stöbern ausgeliehen werden. Hierfür tragen Sie einfach den Namen des Buches und Ihren Namen in die vorgesehene Liste ein.

Verschiedene interessante Bücher zu Flora und Fauna, Landwirtschaft, Tradition, Brauchtum und Wanderungen stehen zur Auswahl.

Auch **Kinderbücher** stehen zum Lesen bereit.

Neu: aktuelle Zeitschriften zu verschiedensten Themen sowie **DVD´s für Kinder und Erwachsene!**

Für gesellige Abende und Schlechtwettertage gibt's lustige und spannende **Gesellschaftsspiele** für Groß und Klein. Gerne können Sie sich auch diese ausleihen.

Des Weiteren gibt es in unserer **Bibliothek im Hauptort von St. Peter** eine große Auswahl an Literatur, Spielen und auch Filmen, welche dort kostenlos ausgeliehen werden können.

Öffnungszeiten:

Dienstags	von 15.00 – 17.00 Uhr (von September-Mai) von 18.00 – 20.00 Uhr (von Juni-August)
Mittwochs	von 08.00 – 11.00 Uhr / von 14.30 – 17.30 Uhr
Freitags	von 08.00 – 10.00 Uhr / von 15.00 – 18.00 Uhr
Sonntags	von 09.30 – 11.30 Uhr

Seite A14

Gesellschaftsspiele:

Spiel	Alter	Spieler
Make N´ Break Challenge	8-99	2-4
Zicke Zacke Hühnerkacke	4+	2-4
Qwirkle	6+	2-4
Twister	6+	2+
Kniffel	8+	2-8
Ligretto	8+	2-4
Halli Galli	6+	2-6
Memory	4-99	2-8
Ravensburger Familienspiele	4-99	2-10
Roter Hahn Memory	4+	2-8
Lotti Karotti	4-99	2-4
Der verzauberte Turm	5+	2-4
Hammerspiel	4+	1
Mastermind – Wer knackt den geheimen Farbcode	8+	2-5
Activity	12+	3-16



Schach	9+	2
Schollen Rollen	8+	2-8
Schwarzer Peter	3+	3-7
Mau Mau	4+	2-5



Bücherliste:

Name	Autor	Bereich
Geschichte Südtirols	Gruber Alfons	Geschichte
Ur- und Frühgeschichte des Brixner Raumes	Lunz Reimo	Geschichte
Südtiroler Landwirtschaft zwischen Tradition und Innovation	Leonardi Andrea	Geschichte
Bergvölker der Erde	Messner Reinhold	Tirolensie

Südtirol im Jahreskreis 2012	Athesia	Tirolensie
Südtiroler Volksleben	Richebuono Giuseppe	Tirolensie
Bauernleben im Südtirol	Kofler Astrid, Peterlini Hans Karl	Tirolensie
Altes Handwerk und ländliches Leben	Sulzenbacher Gudrun	Tirolensie
Südtirol, Land der Bergbauern	Fischer Rampold	Tirolensie
Gsessn isch man leib an Essen	Mantinger Martina	Tirolensie
Südtiroler Sagen	Mahlknecht Bruno	Tirolensie
Bauernleben in Südtirol	Kofler Astrid, Peterlini Hans Karl	Tirolensie
Frauenmantele	Kaserer Robatscher Anna	Tirolensie
Himmelschlüssel	Anna Kaserer Robatscher	Tirolensie
Die Alm – Ein Ort für die Seele	Martina Fischer	Tirolensie
Die Erben der Einsamkeit	Aldo Gorfer	Tirolensie
Wo die Geisler wirklich stehen	Sigrid Leitner	Tirolensie
Dolomiten – Weltnaturerbe	Messner Reinhold	Natur
Südtirol	Galli Max, Voigt Marion	Natur
Dolomiten	Schnürer Sepp	Natur
Dolomiten in Farbe	Löbl-Schreyer	Natur
Flora und Fauna in den Dolomiten	Demetz Karl	Natur
Das große Kräuterlexikon	Naumann & Göbel	Natur
Das Kräuterbuch der Treiner Rosa	Schwienbacher Moritz, Dr. Zita Marsoner-Staffler	Natur
Naturnahes Wandern in Südtirol	Anft und ativ inmitten geschützter Landschaft	Natur
Reiten im Gelände	Ludger Beerbaum	Natur
Genussradeln mit dem Mountainbike	Comploj A., Mairhofer Chr.	Natur
Badespaß in Südtirol	Strozzega T., Oberrauch G.	Natur
Apotheke Bauernhof	Dr. med. Christian Thuile	Natur
Die Zirbe – Heilkraft der Natur	Thaler Rizzolli S. -Gasteiger H.	Natur
Dolomitenluft	Braitto Stefan	Natur
Dolomitenstille	Braitto Stefan	Natur
ADAC Reiseführer Südtirol	Widmann A. Werner	Wandern
Bergseen der Alpen	Zbären Ernst	Wandern
Südtiroler Höhenwege	Menara Hanspaul	Wandern
Südtiroler Gipfelwanderungen	Menara Hanspaul	Wandern
Über Stock und Stein	Botte Renato	Wandern
Sagen erleben in Südtirol	Buck Dieter	Wandern
Landgasthöfe in Südtirol	Stimpfl Oswald	Wandern
Die schönsten Blütenwanderungen in Südtirol	Stimpfl Oswald	Wandern
Südtirol für Kinder	Stimpfl Oswald	Wandern
Villnösser Tal – Dolomiten	Wanderkarte	Wandern
Familienatlas Südtirol	Christjan Ladurner	Wandern
Südtirol ohne Auto	Christjan Ladurner	Wandern
Naturnahes Wandern in Südtirol	Klaus Puntaier	Wandern
Wandern in Südtirol	Eisacktal Marketing GmbH	Wandern
Familienatlas Südtirol	Christjan Ladurner	Wandern
Südtirols schönste Rodelbahnen	Löbert Ariane – Tschager Willy	Winter
Skitouren für Einsteiger	Ulrich Kössler	Winter
Schneeschuhtouren in den Südtiroler Bergen	Tappeiner Verlag	Winter
Schneeschuhtouren in den Dolomiten	Tappeiner Verlag	Winter
Winterwandern Südtirol-Dolomiten	Brugger Leo	Winter
Die Lieblingsrezepte der Südtiroler	Prader-Reichhalter Maria	Kochen

Bäuerinnen		
Brot im südlichen Tirol	De Rachewiltz Siegfried	Kochen
So genießt Südtirol 33x Speck	Gasteiger, Wieser, Bachmann	Kochen
Tiroler Küche	Drewes-Kostenzer	Kochen
Knödel	Heinrich Gasteiger/Gerhard Wieder/Helmut Bachmann	Kochen
Südtirol schmecken	Lobis Marlene	Kochen
Julian – eine kleine Seele kehrt heim	Pernthaler Gantioler Anna	Schicksale
Leben um jeden Preis	Sparber-Messner Lydia	Schicksale
Christian Waldner	Waldner Franz	Schicksale
Ich habe überlebt – Busfahrt ohne Wiederkehr	Rabensteiner Aaron – Schmitt Artur	Schicksale
100 Jahre Feuerwehr St. Magdalena	Freiwillige Feuerwehr	Chronik
50 Jahre AVS-Sektion Villnöß	AVS	Chronik
215 Jahre musikkapelle Villnöss	Toni Profanter	Chronik
Die Dolomiten Saga	Graf Anton, Bossi Fedrigotti	Roman
Ich träumte von Afrika	Gallmann Kuki	Roman
Herrscherinnen	Fussenegger Gertrud	Roman
Ansichten eines Clowns	Böll Heinrich	Roman
Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht	Sparks Nicholas	Roman
Ziemlich beste Freundinnen	Ruppert Astrid	Roman
Die Liebe erzählt von da und dort	Bergmann Margret	Erzählung
Die Bibel	Schlachter Version 2000	Glauben
Senkrechtstart – Kurs auf Gott	Hochmuth Christoph	Glauben
Ein Gott der Wunder tut	MacDonald William	Glauben
Jesus – Unsere einzige Hoffnung	Busch Wilhelm	Glauben
Die Gletschermumie	Sulzenbacher Gudrun	Kinder
Amelie und die Steinzeitjäger	Gronmayer Jörg	Kinder
Dolomiten Sagenbuch	Lechner Auguste	Kinder
Richtig schlau! Auf dem Bauernhof	Von Kessel Carola, Wagner Maya	Kinder
Der Bauernhof	Ebert Anne	Kinder
Post von Bauer Michael	Hahn Max, Scholte van Mast Ruth	Kinder
Ein Fall für dich und das Tiger-Team	Thomas Brezina	Kinder
Nick Nase der große Detektiv	Marjorie Weinmann Sharmat	Kinder
Mein großes Bilderlexikon	Susanne Gernhäuser	Kinder
Die Uhr und die Zeit	Angela Weinhold	Kinder
Geheimnisvolle Reise mit dem magischen Baumhaus	Mary Pope Osborne	Kinder
Mein Südtirol Buch	Evi Gasser/Kathrin Gschleier	Kinder
Villnöß - Von der Rebe zum Gipfelkreuz	Tirolensie	DVD
Trentino - Südtirol	Tirolensie	DVD
Villnöß - Von der Rebe zum Gipfelkreuz	Tirolensie	DVD
Trentino - Südtirol	Tirolensie	DVD
Naturpark Puez-Geisler	Tirolensie	DVD
Everest, Berg ohne Gnade	Dokumentation	DVD
Lawinen & Tsunamis	Dokumentation	DVD
K2, Traum und Schicksal	Dokumentation	DVD
Jenseits von Afrika	Spielfilm ab 12 Jahren	DVD
Island, Herzen im Eis	Familiendrama ab 6 Jahren	DVD
Liebe trotz dem Sturm	Spielfilm ab 6 Jahren	DVD
Black Beauty	Kinderfilm ab 6 Jahren	DVD

Lassie	Kinderfilm	DVD
Ein toller Käfer, Herbie Fully Loaded	Familienfilm ab 6 Jahren	DVD
Kim und die Wölfe	Familienfilm ab 6 Jahren	DVD
My Girl, My Girl 2	Familienfilm ab 6 Jahren	DVD
Zwei Brüder – Die Abenteuer von Kumal & Sangha	Familienfilm ab 6 Jahren	DVD
Der Schlunz	Familienfilm ab 6 Jahren	DVD
Bis nichts mehr bleibt	Spielfilm ab 12 Jahren	DVD
Snow Buddies	Kinderfilm	DVD

NATUR ERLEBEN - BAUERNHOF SPÜREN:

Bei Interesse bieten wir Ihnen gerne wöchentlich folgende Veranstaltungen an:

Hofführung:

Wenn Sie mehr über unseren Bauernhof und unser Landleben erfahren möchten, laden wir Sie herzlich zu unserer **Hofführung** ein.

Gemeinsam mit Jungbäuerin Veronika werden wir den **PRODERHOF erkunden**. Stall, Scheune, Maschinenraum und Garten. Auf einem Bauernhof gibt es viel zu erzählen. Den Tagesablauf, die Arbeit im Jahreszyklus, sowie Geschichten, Traditionen, von früher und heute. Viel Raum wird dabei natürlich auch für spezielle Fragen des Gastes gegeben.



Gemeinsame Wanderung zur Kaserill-Alm mit Käsereibesichtigung:

Jeden Montag im Sommer, sowie jeden Freitag im Winter **gemeinsame Wanderung** mit Bäuerin Veronika auf die **Kaserill-Alm**.

Dort angekommen werden wir den selbstgemachten Käse verkosten und anschließend wird uns Thomas von der Kaserill-Alm seine Käserei zeigen.

Fahrt jeweils mit dem Linienbus. Rückkehr am späten Nachmittag.

Im Winter anschließende Schlittenabfahrt von Kaserill bis nach Ranui.



Seite A17

IHRE FERIEWOHNUNG „ENZIAN“:



wächst in Höhenlagen zwischen 2000 und 2600m.

Der Enzian (*Gentiana alpina*) ist eine Pflanzengattung aus der großen Familie der Enziangewächse. Einige Arten werden zur Schnapsherstellung und zur Gewinnung von Heilmitteln verwendet. Er ist kalkmeidend und

Fühlen Sie sich wie zu Hause in unserer rustikalen Bauernhofsuite. Sollten Sie sich nicht zurechtfinden, Fragen haben oder Probleme auftreten, dann melden Sie sich sofort bei uns, wir sind zur Stelle!

Hier nun einige wichtige Infos für den reibungslosen Ablauf Ihres Urlaubs:

AN- UND ABREISE

Die Ferienwohnung ist am Anreisetag **ab 14.00 Uhr** bezugsfertig und soll am Abreisetag **bis spätestens 09.30 Uhr** freigegeben werden.

ABHOLUNG BUS ODER BAHN

Sollten Sie sich entscheiden mit der **Bahn** oder dem **Autobus** anzureisen, fahren Sie bis nach Brixen oder Klausen. Wir holen Sie gerne direkt und kostenlos am Bahnhof ab und bringen Sie wieder pünktlich dorthin zurück.

SCHLÜSSEL

Bei Ihrer Ankunft wird Ihnen der Schlüssel ausgehändigt. Dieser funktioniert beim Haupteingang, an der Tür des Aufenthaltsraumes und bei Ihrer Wohnungstüre. Bei Abreise bitten wir Sie, diesen wieder an uns zurückzugeben.

SAFE

Im Kasten Ihres Schlafzimmers befindet sich ein Safe, indem Sie Ihre **Wertgegenstände deponieren** können. Die Bedienungsanleitung ist sehr einfach.

1. Programmierung Ihres Geheimcodes:

Bei geöffneter Tür und zurückgezogenen Bolzen drücken Sie die Rote „**PROGRAMMING BUTTON**“. Dann Ihren **Geheimcode eintippen** (min. 2 – max. 8 Ziffern). Die Taste „**B**“ drücken, Ihr Code ist gespeichert.

2. Verschließen:

Die Tür gut verschließen, Ihren **Geheimcode eintippen**, die Taste

Seite A18

„**A**“ drücken und den **Handgriff** entgegen dem Uhrzeigersinn **drehen**.

3. Öffnen:

Ihren **Geheimcode eintippen**, die Taste „**A**“ drücken und den **Handgriff** im Uhrzeigersinn **drehen**.

WICHTIG: Bei Abreise, bitte den Safe offen lassen. DANKE

INTERNET und WLAN

In der Wohnküche befindet sich ein direkter Zugang fürs Internet. Einfach Kabel in Ihren Laptop stecken und Sie sind automatisch verbunden.

Seit Kurzem besitzen wir auch eine **direkte WLAN-Verbindung**, mit der Sie sich rund ums Haus und im Haus ohne Passwort ins Internet klicken können.

FERNSEHGERÄT/STEREOANLAGE/DVD-PLAYER

Das Fernsehgerät ist so programmiert, dass Sie keine wichtigen Einstellungen verändern können.

Die Stereoanlage ist mit dem Fernsehgerät verbunden, so kann sie auch als DVD-Player genutzt werden. Einfach die DVD einführen und der Film kann gestartet werden.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Alle elektronischen Geräte sind sehr handlich und einfach zu betätigen. Sollten Sie sich damit nicht zurechtfinden oder Unklarheiten sein, dann melden Sie sich bei uns und wir erklären Ihnen alles.

STAUBSAUGERANLAGE

Wir sind in Besitz einer zentralen Staubsaugeranlage, die Sie ganz einfach ohne Probleme betätigen können. Schlauch im Kasten auf dem Gang verwenden, bei der dafür vorgesehenen Dose einfügen und saugen.

REINIGUNGSMITTEL/ZUBEHÖR/HANDTÜCHER

Alle nötigen Reinigungsmittel wie Besen, Wischer, Staubsaugerschlauch, Lappen usw. finden Sie im Kasten auf dem Gang vor. Ebenso Toilettenpapier, Küchenrollen und Spülmittel.

Leisten auch Sie einen Beitrag für unsere Umwelt und **wechseln** Sie **Handtücher** und **Küchentücher nur bei notwendigem Bedarf**.

Die schmutzigen Hand- und Küchentücher gehören in den vorgesehenen Wäschekorb neben dem Kasten auf dem Gang. Frische Handtücher befinden sich im Kasten.

Gerne können Sie sich auch **das Rührgerät** sowie **den Stabmixer** bei Gebrauch vom Kasten auf dem Gang ausleihen und dann wieder zurücklegen.

Seite A19

WASCHMÖGLICHKEIT

Wir bieten Ihnen kostenlos die Möglichkeit, Ihre Wäsche zu waschen und zu trocknen. Melden Sie sich einfach bei uns. Bügeleisen und Bügelbrett befinden sich im Kasten auf dem Gang, ebenso ein kleiner Vorrat an Schuhputzmitteln.

BRÖTCHENSERVICE

Gerne bieten wir Ihnen auf Anfrage auch einen täglichen Brötchenservice an.

MILCH UND EIER

Milch und Eier gehören bei uns zum täglichen Service des Hauses dazu. Teilen Sie uns Ihren Bedarf mit und wir stellen Ihnen Eier und frische Kuhmilch täglich vor Ihre Wohnungstüre.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei unserer Milch um ausschließlich ROHMILCH handelt!

OBST UND GEMÜSE

Für die Zubereitung Ihres Mittag- oder Abendessens können Sie sich in unserem Garten solange der Vorrat reicht, Kräuter, einen knackigen Salat und etwas Gemüse holen, oder reifes Obst für eine Nachspeise. Oder melden Sie sich einfach und wir sind Ihnen behilflich.

TRINKWASSER

Unser Villnössertal verfügt über ein sehr gutes trinkbares Quell-Wasser, dass Sie ohne Probleme pur trinken, zur Verdünnung von Säften und natürlich zum Zähne putzen verwenden können.

BEZAHLUNG

Um Hektik und Stress zu vermeiden bitten wir Sie, die Rechnung **bereits am Vortag** Ihrer Abreise zu begleichen.
Die Bezahlung kann in bar, oder mit Bancomat oder Kreditkarte erfolgen.

Seite A20

NEU! WELLNESSVERGNÜGEN FREI HAUS:

Gesundquelle Zirbenholz: ein Geschenk der Natur

Wellness am Bauernhof beginnt für uns schon bei der Wahl der Materialien: So haben wir unsere **Ferienwohnung ALPENROSE mit wertvollem Zirbenholz** ausgestattet. Ohnehin finden Sie in jeder Ferienwohnung handgehobelte, aromatisch duftende **Zirbenspäne als Dekoration**. Zudem erhalten Sie nach Bedarf täglich **frisches Zirbenwasser**. Das hat seinen guten Grund: Die Zirbe ist eines der natürlichen Wahrzeichen der Dolomiten und von ganz Südtirol. Seit Jahrhunderten schon stehen die **ätherischen Öle** des Zirbenholzes im Ruf, unsere Gesundheit zu fördern, die Schlafqualität zu verbessern, den Körper zu regenerieren und allgemein das Wohlbefinden zu stärken. Genießen Sie also den unvergleichlichen Duft der Zirbe. Er wird Sie mit neuer Energie und Lebensfreude erfüllen!



Wie eine Zirbenkugel das Wasser verzaubert

Seit Jahrhunderten sagen die Menschen der Zirbe geheimnisvolle Kräfte nach. Gedeiht die robuste Pflanze doch selbst unter härtesten Witterungsbedingungen im kargen Gelände.

Entspannung zum Trinken

Wir möchten Sie einladen Schluck für Schluck zu mehr Ruhe und Entspannung zu gelangen.

Für dieses **Wohlfühlgetränk** braucht man nicht mehr als zwei einfache Zutaten: unser frisches Wasser aus der Leitung und eine Kugel aus Zirbenholz aus unseren Wäldern. Diese wird ganz einfach als Stoppel auf die Karaffe gesetzt, und schon nach kurzer Zeit gibt das Zirbenholz sein feines Aroma an das Trinkwasser ab. Je länger Sie das Wasser stehen lassen, umso intensiver der Geschmack.

Aber Achtung: Die Flüssigkeit sollte nicht mit dem Holz in Berührung kommen.

Seite A21

Fass-Sauna im Freien

Zirbenholz finden Sie auch in unserer neuen **Fass-Sauna**, deren Holzbank und Lehnen aus diesem edlen Material gefertigt sind. Gönnen Sie sich dieses unbeschwerte Vergnügen und tanken Sie beim ausgiebigen Saunagang **Kraft für Ihren nächsten Wandertag in Villnöss** oder für Ihre Gipfeltour in den Dolomiten. Die Fass-Sauna ist eine besonders **urige Variante der finnischen Sauna** und genau das Richtige, um nach einer langen Schneeschuhtour oder Rodelpartie die Seele baumeln zu lassen. Für die Aufgüsse verwenden wir **feine Aromen**, die Ihnen gefallen werden.

Kuschelige Bademäntel, Slipper und Saunatücher liegen in Ihrer Ferienwohnung bereits gepackt für Sie bereit!

Die Sauna können Sie jederzeit nach Lust und Laune Sommer wie Winter frei benützen. Bitte geben Sie uns einfach frühzeitig Bescheid (1h zur Aufwärmung!) wenn Sie sie in Anspruch nehmen möchten.



Im Badebottich unter freiem Himmel plantschen:

Für solche wohltuenden Auszeiten auf unserem Bauernhof steht Ihnen auch unser Badebottich zur Verfügung, in dem Sie sich **das ganze Jahr über herzhafte erfrischen** können.

Im Sommer ist sein Wasser natürlich angenehm kühl – und in der kalten Jahreszeit wird der Bottich per Holzofen täglich wohlig warm beheizt. Probieren Sie's aus und tauchen Sie ein ins herrliche Nass!

Auf unserer **Liege- und Entspannungsterrasse** können Sie anschließend den wunderbaren Sternenhimmel sowie die atemberaubende Kulisse unseres Tales in Ruhe auf sich wirken lassen.

Seite A22

Anleitung zum richtigen Saunieren

- Nicht direkt nach dem Essen oder mit völlig leerem Magen in die Sauna gehen.
- Die Sauna unbedeckt betreten.
- Vor dem Betreten der Sauna immer **duchen** - nicht nur aufgrund der Hygiene, sondern auch um den störenden Fettschicht der Haut zu entfernen
- Vor der Sauna **gut abtrocknen** (die trockene Haut schwitzt besser).
- Legen Sie ein **großes Badetuch** auf die Sitzbank.
- Um Schwindel oder gar einen Ohnmachtsanfall zu vermeiden, erheben Sie sich die letzten 2 Minuten aus Ihrer Liegeposition und setzen sich senkrecht. Bewegen Sie Ihre Beine, so sackt das Blut nicht in Ihren Unterkörper.
- Denken Sie an Ihre Gesundheit! Verlassen Sie die Sauna frühzeitig wenn Sie sich nicht wohl fühlen

- Ein Saunabad dauert zwischen 8 und 12 Minuten, jedoch **nicht über 15 Minuten**.
- In manchen Saunas ist es üblich, einen **Aufguss** durchzuführen. Nach einer Phase des Vorschwitzens (5-10 Minuten) folgt der Aufguss als "Höhepunkt" (6-8 Minuten) und evtl. noch eine Phase des Nachschwitzens von 1-2 Minuten.
- Verlassen oder betreten Sie die Sauna nicht während des Aufgusses.
- Um Ihr **Atemwege zu kühlen** und **Sauerstoff zu tanken** ist es üblich, etwa 2 Minuten an die frische Luft zu gehen.
- Nach dem Verlassen der Sauna immer **duschen** - sowie vor der Nutzung des Tauchbeckens.
- Eine gesundheitsfördernde Wirkung erzielen Sie nur, wenn die Abkühlung durch Kaltwasser und Frischluft stark genug ist.
- Ein warmes Fußbad ist auch nach dem Abkühlen empfehlenswert.
- So wird die noch im Körper verbliebene Wärme abgeführt und der Körper kühlt ab. Dies ist auch eine gute Vorbeugemaßnahme gegen Erkältungen. Zudem wird durch das warme Fußbad ein Nachschwitzen des Körpers verhindert.
- Wenn Sie **entspannen** wollen, können Sie sich in den Ruheraum oder auf die Entspannungsterrasse zurückziehen.
- Kein Alkohol! Empfehlenswert sind calcium- und magnesiumreiche Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte (mind. 1 Liter).

Seite A23

MÜLLTRENNUNG:

Lieber Gast,

ein **großes Anliegen** ist uns die Mülltrennung.

Wir bitten Sie, diesen **gewissenhaft und ordentlich zu trennen**, zum Wohle unserer Umwelt und Natur.

In Ihrer Wohnung finden Sie eigene beschriftete Eimer vor, in denen Sie Ihren Müll trennen können.

Nicht in den Restmüll gehören:

Papier und Kartone:

Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, sämtliche Drucksorten, Papierabfälle und sauberes Verpackungsmaterial, alle Kartonarten, Pappe in trockenem Zustand.

Kunststoff/Plastik:

Hohlkörper, Flaschen, Folien und Säcke, Plastikflaschen für Wasser und andere Getränke, Gebinde für Shampoo, Behälter für flüssige Spül- und Reinigungsmittel.

Metall:

alle Konserven.

Biomüll:

Eierschalen, Schalen von Obst und Gemüse, Speisereste.

Glas:

Flaschen, Gläser.

Am **Haupteingang unter der Treppe rechts** finden Sie weitere beschriftete Eimer vor, in denen Sie Ihren Müll dann getrennt entsorgen können.



Zum Wohle unserer
schönen Natur!

Seite A24

BAUERNREGELN:

Bauern waren schon immer besonders abhängig vom Wetter und haben es deshalb genau beobachtet. Dabei fielen ihnen gewisse Regelmäßigkeiten auf, etwa in den Wetterabläufen oder in der Entwicklung von Obst und Getreide.



Januar

Im Januar viel Regen und wenig Schnee, tut Saaten, Wiesen und Bäumen weh.

Auf kaltem trockenem Januar folgt oft viel Schnee im Februar.
Je frostiger der Januar, desto freundlicher das Jahr.
Ist der Januar kalt und weiß, kommt der Frühling ohne Eis.

Februar

Viel Nebel im Februar, viel Regen das ganze Jahr.
Wenn's im Hornung (Februar) nicht schneit, kommt die Kalt zur Osterzeit.
Sonnt sich die Katz im Februar, muss sie im März zum Ofen gar.
Wenn der Nordwind im Februar nicht will, so kommt er sicher im April.

März

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.
Fürchte nicht den Schnee im März, darunter wohnt ein warmes Herz.
Wenn im März viel Winde weh'n, wird's im Mai dann warm und schön.
Auf Märzenregen folgt kein Segen.

April

April, April, der macht, was er will.
Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick.
April windig und trocken, macht alles Wachstum stocken.
Heller Mondschein in der Aprilnacht schadet leicht der Blütenpracht.

Mai

Die erste Liebe und der Mai, gehen selten ohne Frost vorbei.
Der Mai, zum Wonnemonat erkoren, hat den Reif noch hinter den Ohren.
Im Mai ein warmer Regen bedeutet Früchtesegen.
Ehe nicht Pankratus, Servatius und Bonifatius vorbei,
ist nicht sicher vor Kälte der Mai.

Seite A25

Juni

Wenn kalt und nass der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr.
Im Juni viel Donner, bringt einen trüben Sommer.
Im Juni bleibt man gerne stehn um nach dem Regen auszusehen.
Soll gedeihen Korn und Wein, muss im Juni Regen sein.

Juli

Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll geraten.
Ein tüchtiges Juligewitter ist gut für Winzer und Schnitter.
Juli recht heiß, lohnt sich Mühe und Schweiß.
Wenn die Schwalben Ende Juli schon ziehen, sie vor baldiger Kälte fliehen.

August

Dem August sind Donner nicht Schande, sie nutzen der Luft und dem Lande.
Der August muss Hitze haben, sonst Obstbaumsegen wird begraben.
Im August Wind aus Nord - jagt unbeständiges Wetter fort.
Im August, beim ersten Regen, pflegt die Hitze sich zu legen.

September

Warmer und trockener Septembermond mit vielen Früchten reichlich belohnt.

Bleiben die Schwalben lange, so sei vor dem Winter nicht bange.

September schön in den ersten Tagen, will den ganzen Herbst ansagen.

Oktober

Hält der Oktober das Laub, wirbelt zu Weihnachten Staub.

Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter hinterdrein.

Im Oktober der Nebel viel, bringt der Winter Flockenspiel.

November

Sitzt im November noch das Laub,
wird der Winter hart, das glaub.

Baumblüt' im November gar - noch
nie ein gutes Zeichen war.

Im November Mist fahren, soll das
Feld vor Mäusen bewahren.



Dezember

Herrscht im Advent recht strenge Kält, sie volle achtzehn Wochen anhält.

Im Dezember sollen Eisblumen blühn, Weihnachten sei nur auf dem Tische grün.

Dezember ohne Schnee tut erst im Märzen weh.

Fließt im Dezember noch der Birkensaft, dann kriegt der Winter keine Kraft.

Seite A26

"ALPINE PEARLS":

natürlich sanfter Urlaub in den schönsten Alpenorten

Unsere Gemeinde ist Mitglied im Alpenweiten Netzwerk „Alpine Pearls“ und ist damit Spezialist für umweltfreundlichen Tourismus:

Wir garantieren ein klimaschonendes, kulturell vielfältiges und umweltverträgliches Ferienerlebnis. Wir bieten sanftes Reisen vereint mit bewusster Entspannung und besonderen Naturerlebnissen – Urlaub der Extraklasse!

- 1.) Entspannte Anreise
- 2.) Mobil im Urlaubsort
- 3.) Bewegungsfreude pur

Aufgrund unseres bewussten Umgangs mit der Natur und unserem Engagement für sanfte Mobilität wurde unser Betrieb mit dem Prädikat **„Alpine-Pearls-Gastgeber“** ausgezeichnet.
Genießen Sie einen umweltfreundlichen Urlaub in unserem Haus!

***„Ein autofreier Urlaub ist kein Verzicht,
sondern eine wahre Bereicherung.“***

Weil unsere Umwelt es Wert ist:
Tragen auch Sie dazu bei, dass unser Tal den Prinzipien der „ALPINE PEARLS“ gerecht wird!

Anreise mit Bahn und Bus:

Eine autofreie Anreise ist nicht nur umweltfreundlich und klimaschonend, sondern vor allem auch entspannend.

Anreise mit PKW:

Wenn Sie mit Ihrem eigenen PKW anreisen, dann geben Sie einfach Ihren Autoschlüssel für mindestens 5 Tage bei uns ab.

Als Dankeschön erhalten Sie von uns ein **„Alpine Pearls“-Diplom**, das Ihren umweltfreundlichen, klimaschonenden Beitrag honoriert, sowie einen **Korb mit verschiedensten Spezialitäten** aus Ihrem Perlenort Villnöss.

Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen!

Seite B1

DAS VILLNÖSSER TAL:

Die Gemeinde Villnöß mit 2607 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2013) erstreckt sich über das gesamte Villnösstal und schließt alle dort liegenden Ortschaften ein. Das Villnösstal ist ein östliches Nebental des **Eisacktales** in **Südtirol**. Die nächstliegenden Städte und Bahnstationen im Eisacktal sind **Klausen** und **Brixen**.

Villnöß gehört zu den **Alpine Pearls**, die sich durch nachhaltigen Tourismus und umweltfreundliche Mobilität auszeichnen. Auch im **Klimabündnis Südtirol** ist die Gemeinde Villnöß Mitglied.

Villnöß ist die Bezeichnung für das ganze Tal, nicht für eine einzelne Ortschaft. Das Villnösser Tal erstreckt sich in Ost-West-Richtung vom Rufen und der Geislergruppe bis zu seiner Mündung ins Eisacktal nördlich

von Klausen und wird vom [Villnösser Bach](#) entwässert. Es ist ca. 24 km lang und weist einen maximalen Höhenunterschied von 2490 m auf. Diese Ausrichtung des Tales und seine spezielle geologische Struktur, die durch die Überlagerung geologisch jüngerer Gesteinsformationen durch den älteren Quarzphylit gekennzeichnet ist, prägen Landschaftsbild und Siedlungsweise.

Die Gemeinde Villnöß mit dem Hauptort [St. Peter](#) besteht aus sechs Ortsteilen und verschiedenen Weilern: [Teis](#), [St. Valentin](#), [St. Peter](#), [St. Jakob](#), [Coll](#) und [St. Magdalena](#).

Der [Naturpark Puez-Geisler](#) wurde 1999 erweitert und umfasst nunmehr eine Fläche von rund 10.200 ha. Am 26. Juni 2009 nahm die UNESCO die Kalkberge der Dolomiten mit den Geislerspitzen in die Liste der 199 schönsten Landschaften der Welt auf.



Seite B2

GRÜNES HERZ IM NATURPARK PUEZ GEISLER:

Das Villnösser Tal, am Fuße der Dolomiten, ist dank seiner spektakulären Bergkulisse ein wahres **Paradies für Naturliebhaber** und Freunde ausgiebiger Wanderungen und Nordic-Fitness. Sanfte Mittelgebirgsterrassen und schroffe Felsmassive, beschauliche Dörfer und verträumte Weiler mit traditionsreichen Bauernhöfen sowie die herzliche Gastfreundschaft seiner Bewohner prägen das Villnösser Tal. Die nahe gelegenen Städte Klausen und Brixen sind lohnende Ausflugsziele und bieten eine Vielzahl an sehenswerten Kulturgütern, touristischen Attraktionen sowie zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten.

Besonders im Frühjahr und Herbst lädt die Ferienregion Villnöß rund um den Naturpark Puez-Geisler mit einer Mischung aus farbenfrohen Wiesen

und überwältigenden Berggipfeln zu ausgiebigen Wanderungen im Villnösser Tal und erholsamen Spaziergängen ein.

Ob Sommer oder Winter, das Villnösser Tal ist ein überaus **attraktives Urlaubsziel zu jeder Jahreszeit** und bietet dank einer Fülle an Sport- und Freizeitmöglichkeiten beste Voraussetzungen für Ihren Wander- oder Familienurlaub in [Südtirol](#), sowie im Winter zum Langlauf in den Dolomiten.

REINHOLD MESSNER:

Reinhold Messner stammt aus dem Villnösser Tal. Er zählt zu den bekanntesten **Bergsteigern der Welt**. Er stand als erster auf allen 14 Achttausendern und lebt heute als Buch- und Filmautor auf Schloss Juval im Vinschgau.



Seite B3

ORTSCHAFTEN:

St. Magdalena - 1339m ü.d.M.



Im hinteren Talbereich - im Volksmund „ **in Berge**“ genannt - liegt die Ortschaft St. Magdalena, die einwohnermäßig in den letzten Jahren am stärksten gewachsen ist. Die Kirche von St. Magdalena steht an jener Stelle am Fuße des Riefen, wo der Sage nach das Fopal Bachl „im Berg“ das Mirakelbild der hl. Magdalena angeschwemmt hat. Die Kirche bildet zusammen mit dem angrenzenden Mesnerhaus, dem alten Schulhaus und dem Obermesnerhof ein einzigartiges „Ensemble“, das vor dem Hintergrund der Geislerspitzen ein beliebtes Fotomotiv darstellt.

St. Peter - 1150m ü.d.M.



St. Peter besteht aus der Häusergruppe um die Michaelskapelle (Pitzack) und dem sonniger gelegenen Dorfzentrum mit der Pfarrkirche. Die große Pfarrkirche wurde 1801 den Aposteln Petrus und Paulus geweiht. Neben der Kirche steht der 65m hohe Glockenturm mit der zwiebelförmigen Kuppel. Ihrer Größe und ihres reichhaltigen barocken Gepräges wegen wird die Pfarrkirche auch als „Dom im Tale“ bezeichnet. Unterhalb der Kirche steht das Gemeindehaus, in dem auch die Post und der Tourismusverein untergebracht sind. Mit weiteren Strukturen wie Kulturhaus, Grundschule, Arztambulatorium, Bibliothek und Sportzentrum unterstreicht St. Peter seine Funktion als Hauptort der Gemeinde.

Seite B4

St. Jakob - 1265 m ü.d.M.



Die Kirche von St. Jakob liegt auf einer weithin sichtbaren Anhöhe und ist deshalb ein beliebter Aussichtspunkt. Von hier aus überblickt man das ganze Tal. Ein eindrucksvolles Christophorusfresko an der Außenseite der Kirche deutet darauf hin, dass die Kirche an einem wichtigen

Übergangsweg lag, ist doch Christophorus der Schutzheilige aller Reisenden und Fuhrleute.

Coll - 1350m - 1590m ü.d.M



Von St. Peter führt eine Straße zum höchst gelegenen Ortsteil Coll, der zahlreiche Einzelgehöfe umfasst, welche mit ihren erneuerten Futter- und Wohnhäusern zeigen, dass der Bergbauer trotz der schwierigen Verhältnisse in Verbindung mit dem Fremdenverkehr auch heute noch eine Existenzgrundlage hat.

St. Valentin - 1150m ü.d.M.



Weiter talauswärts liegen auf der Sonnenseite die Fraktionen St. Valentin und St. Jakob. Kunstgeschichtlich bedeutsam ist die Kirche von St. Valentin, die wohl älteste bestehende Kirche des Tales. Sie weist romanische und gotische Stilelemente auf. Das Glanzstück ist der gotische Flügelaltar eines Brixner Meisters aus der Schule Michael Pachers.

Seite B5

Teis - 963 m ü.d.M.



Auf einer sonnigen Kuppel über dem Tal-Eingang liegt das Dorf Teis mit eigener Schule und Pfarrkirche sowie der Weiler Nafen mit dem sehenswerten Kirchlein des hl. Bartholomäus, das bereits 1307 erstmals erwähnt wird. In geschützter und sonniger Lage wachsen hier noch

Kastanien, Obst und Reben. An den windgeschützten Hängen reift hier bis auf ca. 900m ü. d. M. der im Eisacktal höchstgelegene und gleichwohl bekömmliche Silvaner.

Bekannt ist Teis auch wegen der sogenannten „Teiser Kugeln“, Mineralien die hohl sind und lilafarbene Amethysteinschlüsse enthalten. Im Mineralienmuseum von Teis sind zahlreiche Funde und die geologischen Zusammenhänge eindrücklich dargestellt.

Nafen – 790m ü.d.M.



Der Streuweiler Nafen liegt auf einer Mittelgebirgsterrasse zwischen dem Eisack- und Villnösser Tal. Mittelpunkt ist seit 1300 das St. Bartholomäus Kirchlein - ein Juwel der Kunstgeschichte (mit wertvollem gotischem Flügelaltar).

Eingebettet in Obst- und Weingärten, Kirsch-Nuss- und Kastanienbäumen ist dieser stille Ort von einer besonderen Ausstrahlung beseelt.

Seite B6

NATURPARKHAUS PUEZ-GEISLER:

Als letzter der sieben Südtiroler Naturparks hat nun auch der Naturpark Puez-Geisler sein **Besucherzentrum**.



Das Naturparkhaus Puez-Geisler hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Natur den Besuchern näher zu bringen und zum Verweilen einzuladen.

Ein begehbare Luftbild ermöglicht es den Besuchern, den Naturpark aus der Vogelperspektive zu betrachten und detaillierte Landschaftseinblicke zu erhalten.

Im Ausstellungsbereich „**Berge anfassen**“ geht es um das Hauptthema im Naturpark, die Geologie der Dolomiten. Hier werden für das Gebiet repräsentative Gesteinsarten- und -schichten in ihrer jeweils typischen Erscheinungsform gezeigt. Vor Ort installierte Stereoskope ermöglichen einen realen Blick in die zugehörige Landschaft.

Die „**Wunderkammer Natur**“ im zweiten Stock bietet viel Raum für Entdeckungen: Vogelnester, Trittsiegel, Federn, Felle, Geweihe um nur einiges zu nennen.

Den Alpinismus präsentiert der Bereich „**Berge erobern**“. Der aus Villnöß stammende, weltweit wohl berühmteste Alpinist Reinhold Messner erzählt in einem Kurzfilm von seinen Erfahrungen in den Bergen. Das Bergkino bietet ein fixes Tages- bzw. Wochenprogramm ausgewählter Naturpark-Filmproduktionen. Zu sehen gibt es im neuen Naturparkhaus natürlich auch den neuen "Naturparkfilm Puez-Geisler". Dieser führt den Zusehern in fantastischen Bildsequenzen die Besonderheiten des Naturparks Puez-Geisler vor Augen.

Seite B7

DAKSY ´S KREATIVWERKSTATT:

In den Monaten Juli, August und September werden jeden Freitag ab 15.00 Uhr **Kindernachmittage** im Naturparkhaus angeboten.

Wir haben tolle Überraschungen unter dem Motto "Der Natur auf der Spur" vorbereitet. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Anmeldung erforderlich.



Öffnungszeiten:

Von Ende Dezember bis Ende März und
von Anfang Mai bis Ende Oktober,
dienstags bis samstags, von 09.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Im Juli und August bleibt das Naturparkhaus auch sonntags geöffnet.

An Feiertagen bleibt das Naturparkhaus geschlossen!
Eintritt frei!

Adresse:

Trebich 1, 39040 Villnöss

Tel.: +39 0472 842523

Fax: +39 0472 842677

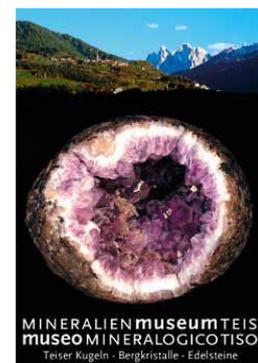
info.pg@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/naturparke

Seite B8

MINERALIENMUSEUM TEIS:

»Stoaner suachen« ist die Leidenschaft des Paul Fischnaller. Der 1934 geborene Mineraliensammler lebt mit Frau Anna und seinen Haustieren in der »Gostner Mühle« in Mittermühl. Wie alle von der Sammelleidenschaft Betroffenen nutzte er jede freie Stunde, um nach neuen Kristallen zu suchen. Seine Mineraliensammlung nahm im Lauf der Jahrzehnte ständig an Umfang und Qualität zu. Schließlich reifte in ihm der Wunsch, seine glitzernde Kristallwelt allen



Interessierten und Neugierigen zugänglich zu machen.

Paul Fischnaller ist der «Strahler», der Mineraliensucher und -sammler, der die prächtigen Mineralien zutage zu befördern weis und die ausgestellten Steine gesammelt hat. Die Ausstellung beinhaltet aber nicht nur glänzende Funde aus seiner eigenen Mineralienfundstelle in Teis, sondern auch aus anderen alpinen Regionen, in denen er schürfte. Zum Beispiel aus der Schweiz, dem Aostatal und dem Mont-Blanc-Gebiet sowie aus Idar Oberstein in Rheinland-Pfalz.

Die Sammlung beinhaltet weder Kauf- noch Tauschobjekte. Neue, interessante Funde will Paul Fischnaller der Sammlung immer wieder hinzufügen.

Öffnungszeiten:

Sonntag vor Ostern bis Sonntag nach Allerheiligen,
Dienstag–Freitag von 10.00–12.00 Uhr / 14.00–16.00 Uhr,
Samstag–Sonntag von 14.00–17.00 Uhr,
Montag Ruhetag
Führungen nach Vormerkung

Eintritt:

Freier Eintritt mit DolomitiMobil Card

Gesamter Bereich mit normalem Rollstuhl befahrbar. (Parterre)

Adresse:

Teis, Vereinshaus, Teiser Straße 12, 39040 Villnöss

Tel. +39 0472 844 522

Fax. +39 0472 844 544

info@mineralienmuseum-teis.it

www.mineralienmuseum-teis.it

Seite B9

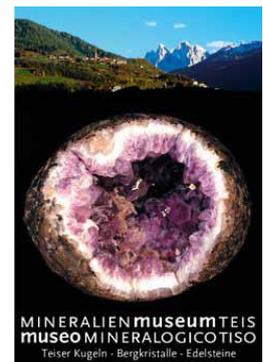
Neue Erlebniswege in Teis - GEOPFADE:

Die drei Wege starten am Mineralienmuseum im Dorfzentrum und zeigen die geologischen und botanischen Eigenheiten der Umgebung auf.

GEOPFAD 1:

Geologischer und botanischer Lehrpfad

Vereinshausplatz – an Kirche vorbei - „Lahne“ (ca 1-2h)



Entdecken Sie die Summ- und Klangsteine, einen Schürfstollen der Teiser Kugeln, oder genießen Sie die Aussicht auf das Dorf Teis.

GEOPFAD 1a:

Botanischer Lehrpfad

Oberhalb der Kirche – botanischer Lehrpfad – Wetterkreuz - „Räste“ (ca 1-1,1/2h)

Erfahren Sie neue, interessante Dinge über die Botanik der Umgebung von Teis.

GEOPFAD 2:

Teich „Mesner Lacke“

Brunngasse - „Mesner Lacke“ (ca ½-1h)

Machen Sie einen Spaziergang rund um den Teich, an dessen Ufer Sie geologisch aufschlussreiche Gesteinsbrocken und Bänke zum Entspannen finden.

GEOPFAD 3:

Heilig Grab Hügel

Mineralienmuseum – Hl.-Grab-Hügel (ca. 1/2h-1h)

Genießen Sie nicht nur das atemberaubende Panorama von den Geislerspitzen bis hin zu den Zillertaler Alpen, sondern erfahren Sie Geologie und Geschichte (Kapelle, Bunker, Schützengräben) hautnah.

Seite B10

Die Schützengräben in Teis/Villnöß Zeitzeugen der Geschichte



Im Gelände um Teis findet man - teilweise frei gelegt, teilweise versteckt - vom Talgrund bis hinauf auf die „Haube“ auf 1260 m alte Mauern, Gräben und Kavernen. Es sind die verbliebenen Zeugen einer weitläufigen Verteidigungsanlage, die als Teil der geplanten „Sperre Klausen“ zu Beginn des Ersten Weltkrieges gebaut wurde.

Eine Arbeitsgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Bau der Schützengräben näher zu erforschen, wichtige bauliche Objekte zu konservieren und die Anlagen für die Bevölkerung zugänglich zu machen. Zwei gut erhaltene und frei zugängliche Schützengräben mit Kavernen sind vom Teiser Dorfzentrum aus in kurzer Wanderung zu erreichen.

Führungen für Interessierte sind auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen:

im Mineralienmuseum Teis, Tel. +39 0472 844 522

im Infobüro St. Peter, Tel. +39 0472 840 180

sowie auf www.schuetzengraeben-teis.eu

Seite B11

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die Heilig-Grab-Kapelle am Teiser Kalvarienberg

Ein geschichtsträchtiger Hügel mit einer Hl.-Grab-Kapelle und Schützengräben mit Bunker erhebt sich im Süden des Dorfes. Nun auch mit Kinderwagen zugänglich. Die Aussicht reicht von den Geislerspitzen über Raschötz, Rittnerhorn, Latzfonser Kreuz, Radlsee bis zu den Zillertaler Alpen. Das mittlere Eisacktal und die umliegenden Dörfer, wie Gufidaun, Villanders und Feldthurns, liegen ausgebreitet vor dem Betrachter.

Bauernkapellen

Kapellen in Munt, Gsoi, Coll, Lippenmoos, bei Miglanz und unterm Flitzer Jöchel zeugen von früherer Bauernfrömmigkeit.

Kapelle von Pitzack

Bemerkenswert ist der einmalige Tabernakel:
Das Kreuz Jesu ist eine Weinrebe.

Kirche von Nafen (13. Jh.)

Tel. +39 0472 844 013

Hochgotisches Gotteshaus, dem hl. Bartholomäus geweiht, mit sehenswertem Flügelaltar. Der Schlüssel befindet sich beim Mesnerhof.

Kirche zur hl. Magdalena (1394)

Erstmalig erwähnt um 1394, der heutige spätgotische Bau mit asymmetrischem Netzgewölbe stammt aus dem Jahre 1492, das Christophorusfresko an der Südwand aus dem 16. Jh. Das Innere ist barock geprägt mit Gemälden des ladinischen Künstlers Johann M. Pescoller (1928). **Täglich geöffnet**

St. Jakob am Joch

In der Nähe des Brandopferplatzes von Tschaufris liegt an einem uralten Weg St. Jakob am Joch mit Langhausmauern aus dem 12. Jh. Die heutige Gestalt geht auf 1500 zurück. Sehenswert ist der wertvolle Flügelaltar von 1517 aus der Werkstatt von Ruprecht Potsch und Philipp Diemer.
Öffnungszeiten: von Juni bis Ende Oktober, Do und So 16.00 – 17.30 Uhr.

Seite B12

Kirchlein zum hl. Johannes Nepomuk in Ranui (1744)

Weltbekanntes und viel fotografiertes Motiv: Das Kirchlein, gestiftet 1744 vom den Bergwerksbesitzer Michael von Jenner, befindet sich in einmaliger landschaftlicher Lage. Sehenswert sind die Altarbilder von Franz Sebald Unterberger (1706 – 1776) aus dem Fleimstal. **Schlüssel nebenan beim Ranuihof.**

Pestbildstöckl

Gemauerter Bildstock am Weg nach St. Magdalena.

Pfarrkirche Teis (1890)

Kirche in neugotischem Stil, geweiht dem heiligsten Herzen Jesu. Figuren und Altäre stammen von Grödner Schnitzkünstlern.

Ganztägig zugänglich

Pfarrkirche von St. Peter und Paul (1801)

Klassizistisches Gotteshaus, errichtet im 18. Jh. vom Baumeister Matthäus Wachter aus Bozen mit mächtigem Turm aus dem Jahre 1897. Die spätbarocken Deckenmalereien sind Werke von Joseph Schöpf, einem der größten Maler Tirols. **Täglich geöffnet**

St. Valentin

Die Grundmauern der Kirche stammen aus dem Jahre 1303, der Glockenturm ist romanisch mit Stein-Pyramidenhelm.

Öffnungszeiten: von Juni bis Ende Oktober, Di und Do 16.00 – 18.00 Uhr.



Kirchlein zum
hl. Johannes Nepomuk
in Ranui
(1744)

Seite B13

VILLNÖSSER BRILLENSCHAF:

Villnöss gehört mit dem Naturpark Puez-Geisler zu den schönsten Tälern der Dolomiten.

Und genau dort ist die Heimat des **Villnösser Brillenschafs**.

Es entstand bereits im 18. Jahrhundert aus der Kreuzung der alten heimischen Landschläge mit dem Bergamasker- und dem Paduaner-Seidenschaf und ist somit Südtirols älteste Schafrasse. Die typische Zeichnung um Augen und Ohren



stammten vom Seidenschaf und vom Kärntner Brillenschaf, welches bereits 1844 als Seeländerschaf bezeichnet wurde. Da zur damaligen Zeit größere Schafherden zum Verkauf über die Alpen getrieben wurden, blieben kleine Bestände zurück, die sich mit heimischen Landrassen kreuzten. Die Verbreitung des Villnösser Brillenschafs liegt vor allem in den Dolomitentälern und im nördlichen Raum der Provinzen Trient und Belluno.

Entwicklung

Vom 18. bis in das frühe 20. Jahrhundert vermehrte sich das Villnösser Brillenschaf sehr stark im Dolomitenraum. Jeder Bergbauer hat zur damaligen Zeit Schafhaltung als Nebenerwerb betrieben. Vergleicht man z.B. den Schafbestand in Villnöss von 1950 - circa 2.500 Stück - mit heute - circa 450 Stück -, so kann man erkennen wie wichtig die Schafhaltung damals war. Das Villnösser Brillenschaf war nicht nur wegen seiner Wollqualität, sondern auch wegen seiner hochwertigen Fleischqualität geschätzt. Die feine Faserung war bei den Metzgern sehr beliebt.

Nach Auskunft alter Bauern hat dieses Schaf im Tirolerischen auch den Namen "Petschor" bekommen.

Zart & gesund

Das Fleisch der Lämmer des Brillenschafs ist von hoher Qualität: Feinfaserig, zart und sehr mild im Geschmack. Aus ernährungsphysiologischer Sicht ist Lammfleisch ein wertvolles Lebensmittel. Neben hochwertigem Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen weist es ein besonders günstiges Fettsäuremuster auf.

Seite B14

TYPISCHE PRODUKTE DIREKT VOM BAUERN:

:: Mesnerhof ::

Nafner Strasse 11, Teis | Tel. +39 0472 844 013

:: Plattfußhof ::

Nafner Strasse 12, Teis | Tel. +39 0472 844 103

:: Mitterflitzhof ::

Flitzweg 10

Mobil +39 338 447 71 90

:: Obermantingerhof ::

Ruefenweg 12

Mobil +39 347 796 59 86

VILLNÖSSER SPEZIALITÄTEN:

Bergkräutergarten Villnöß

Carmen Obexer, *Kräuterpädagogin und Expertin*

St. Magdalena, Zanser Straße

Mobil + 39 349 439 21 20

carmen.obexer@gmail.com

www.bergkraeutergartenvillnoess.it



Villnösser Bergkäse

Auf der Kaserill-Alm, am Gsoihof sowie am Bio-Petrunderhof wird die eigene Milch zu verschiedenen Käsevariationen verarbeitet und zum Verkauf angeboten.

Kaserill Alm: Tel. +39 0472 840 219

info@unterkantiolerhof.com, www.kaserillalm.com,

Gsoihof: Tel. +39 0472 840 003

info@hotel-gsoihof.com,

Bio-Petrunderhof: Tel. + 39 0472 840 393

lydia_petrunder@yahoo.de, www.petrunderhof.com



Furchetta - Dolomites

Delikatessen vom Lamm des Villnösser Brillenschafs

Bergerweg, 14 Tel. +39 0472 840 186

info@furchetta.it, www.furchetta.it



Graues Geisler Rind

Produktion von qualitativ hochwertigem Rindfleisch

Metzgerei Ploner Lajen, Tel. +39 0471 655 682

www.rinderzuchtverband.it

Seite B15

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE:

Speckfest

Ende September, Anfang Oktober

St. Magdalena im Villnösser Tal steht wieder ganz im Zeichen des

Südtiroler Markenspecks mit dem grünen Trägersteig. Am Fuße der Geisler Spitze, umgeben von einer traumhaften Bergkulisse, kann an drei Tagen gefeiert, getanzt und Köstlichkeiten rund um den Speck genossen werden. Wie jedes Jahr bietet das Speckfest nicht nur kulinarische

Leckerbissen aus Südtiroler Speck g.g.A., sondern auch traditionelle Volksmusik, einen Bauernmarkt und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Der F... Kost...

Anfang

Die Villnösser

Almhütten

am F...

Welt...

warten

um d...



Die **kulinarische Pilgerreise** von ...
 ...ndere daran: die malerische Landschaft
 ...wohl schönsten Formationen des
 ...ung des Alm- Genuss- Wanderweges
 ...onen, die original Eisacktaler Kost rund
 ...bieten.

Bauernfest in Teis

Mitte Oktober

Zu Sehen gibt es **traditionelles Handwerk**, vom „Patschen“ machen über das Körbe flechten zum Korn dreschen, umrahmt mit Einlagen der Schuhplattler. Außerdem können Sie an verschiedenen, liebevoll dekorierten Stationen traditionelle, bäuerliche Köstlichkeiten probieren und beim Bauernmarkt Produkte frisch vom Bauernhof kaufen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Lauschen Sie den Liedern der Volksmusikanten und Chöre, die durch die Gassen von Teis ziehen. Im Vereinshaus können Sie außerdem in den Alltag der Bauern eintauchen.

Lammwochen vom Villnösser Brillenschaf

Ende September – Anfang Oktober

In verschiedenen Restaurants des Tales warten die Köche mit feinen

Lammspezialitäten auf. Ursprünglicher Geschmack.

Die Heimat des Villnösser Brillenschafs sind kleine Bauernhöfe und die freie Natur auf der Alm. Von Mitte Mai bis Mitte September weiden die Schafe der Villnösser Bauern auf fast 2000m Meereshöhe, unterhalb der Raschötz am Ochsendgarten. Im steilen, gebirgigen Gelände suchen sich die Schafe die besten Bergkräuter. Das Ergebnis ist ein im Geschmack unnachahmliches Villnösser Original.

Seite B16

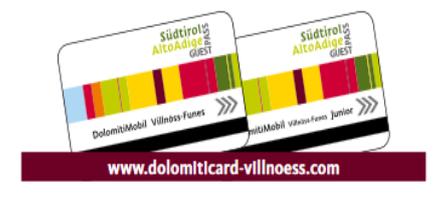
VILLNÖSSER URLAUBSBEGLEITER:



Damit Sie in Ihrem Urlaub nichts verpassen und immer voll informiert sind, gibt es den **Villnösser Urlaubsbegleiter**, der Sie während des gesamten Aufenthaltes bei uns begleitet. Auch für Schlecht-Wetter-Tage ist vorgesorgt.

Wir wünschen viel Vergnügen und gute Unterhaltung!

Neue VORTEILSKARTE „DolomitiMobil“



Eine Karte mit einer Vielzahl von Leistungen im und um das Dolomital Villnöss.

Die **DolomitiMobil Card** wird allen Gästen der Mitgliedsbetriebe des Tourismusvereins Villnöss **kostenlos** zur Verfügung gestellt und bietet viele verschiedene Vorteile im Sommer sowie im Winter.

Gültigkeit: Die DolomitiMobil Card ist für die Dauer Ihres Aufenthaltes gültig und muss vom Betrieb vollständig ausgefüllt werden. Beachten Sie bitte die Betriebszeiten der Dienstleistungspartner.

Haftung: Änderungen der Fahrpläne und Öffnungszeiten der Betriebe sind jederzeit kurzfristig möglich. Der Herausgeber der DolomitiMobil Card übernimmt keine Garantie sowie keine Haftung bei allfälligen Betriebsausfällen der Dienstleistungspartner.

Die Teilnehmerzahl für bestimmte Veranstaltungen ist limitiert, deshalb ist eine frühzeitige Reservierung von Vorteil.

Seite B17

INFOPOINT MOBILE: Das neue Mobilitätszentrum in Brixen

info@infopointmobile.it

Kreuzgasse 10, Brixen - Tel. +39 0472 970 695

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Samstag: 8.00–13.00 Uhr

Die zentrale Anlauf- und Informationsstelle mit breitem Angebot:

- Eine einzige zentrale Informations- und Beratungsstelle für alle Fragen bezüglich Mobilität
- Verkaufsstelle für alle Fahrscheine des öffentlichen Personenverkehrs (Bus, Zug, und Seilbahn) und zwar: für den Verkehrsverbund Südtirol, Trenitalia, ÖBB (Österreichische Bahn), und DB (Deutsche Bahn)
- Partner des BBT-Infopoint Franzensfeste
- Verteilerstelle für jegliches Informationsmaterial rund um den Personennahverkehr

- Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Kursen im Bereich der Verkehrserziehung und Prävention

- Informationsstelle zum Verkehrsverbund Südtirol
- Infos über vorstädtische und außerstädtische Liniendienste
- Infos über Citybusdienste
- Infos über Nightlinerdienste
- Infos über Regionalzüge wie Pusterer und Vinschger Bahn
- Infos über Seilbahnen
- Fahrplanauskünfte und Umsteigemöglichkeiten

- Ausstellung von Einzel- und Gruppenfahrscheine
- Wertkarten
- Abonnements
- Mobilkarten (Brixenmobil, Museumobil, Bikemobil usw.)

- Anlaufstelle für Einwände und Verbesserungsmaßnahmen

- Fundbüro für zurückgebliebene Gegenstände



Seite B18

MOBILCARD:

Entdecken Sie Südtirol mit der neuen Mobilcard

Mit der Mobilcard Südtirol können Sie Südtirol **eine Woche lang entdecken** und alle öffentlichen Verkehrsmittel des Transportverbundes benützen. Sie können beispielsweise Täler und Städte besuchen, Wanderungen mit unterschiedlichen Ausgangs- und Endpunkten unternehmen oder einfach nur die Landschaft genießen.



Die Mobilcard bietet für Kinder von 6 bis 14 Jahren eine Vergünstigung von 50%, Kinder bis 6 Jahren fahren kostenlos.

Die Mobilcard kann an allen Verkaufsstellen des Südtiroler Verkehrsbundes und in den Tourismusbüros erworben werden.

Die Mobilcard ist eine persönliche, also nicht übertragbare Fahrkarte. Sie ist auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Südtiroler Verkehrsverbundes gültig (alle Regionalzüge in Südtirol bis Brenner und bis Trient, alle Überland-Citybusse und Stadtbusse, Seilbahnen Mölten, Vöran, Ritten, Jenesien und Meransen, Rittner-Trambahn und Standseilbahn auf die Mendel, sowie eine Hin- und Rückfahrt zwischen Mals und Zernez mit dem Post Auto Schweiz).

Nicht gültig

ist die Mobilcard auf den Langstreckenzügen von ÖBB/DB und Trenitalia. Die Fahrkarten müssen bei jeder Fahrt entwertet werden, der Bestimmungsort muss dabei nicht angegeben werden. Das Datum der ersten Entwertung wird auf der Karte vermerkt.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Karte an 1, 3 bzw. 7 aufeinander folgenden Tagen gültig.

Mobilcard	Erwachsene	Junior (unter 14 Jahren)
1 Tag Südtirol	€ 15,00	€ 7,50
3 Tage Südtirol	€ 23,00	€ 11,50
7 Tage Südtirol	€ 28,00	€ 14,00

Die detaillierten Benutzungshinweise und benutzbaren Nahverkehrslinien entnehmen Sie bitte der Broschüre zur Mobilcard, die im Aufenthaltsraum sowie in jedem Tourismusbüro aufliegt. **www.mobilcard.info**

MUSEUMOBIL CARD:

Museum, Bahn und Bus mit einer Karte

Die Museumobil Card **vereint zwei Angebote**, die südtirolweite Mobilcard und den Eintritt in die Südtiroler Museen.

Drei oder sieben Tage lang kann man mit der Museumobil Card Südtirols Museumslandschaft erkunden und sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen.

Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel ist unbegrenzt, die Museumobil Card berechtigt zu je einem Eintritt in den verschiedenen Museen.

Ein interessantes Angebot für Familien

Alle Kinder bis zum sechsten Lebensjahr fahren gratis, auch der Eintritt in die Museen ist kostenlos. Für Fahrgäste von 6 bis 13 Jahren kostet die Karte die Hälfte einer Erwachsenenkarte.

	Erwachsene	Junior (6-13 Jahre)
Museumobil Card 3 Tage	€ 30,00	€ 15,00
Museumobil Card 7 Tage	€ 34,00	€ 17,00

Inklusivleistungen

- Reisen an drei oder sieben Tagen ab der ersten Nutzung auf allen Buslinien, sowie der Bahn in Südtirol und bis nach Trient (nur Regionalzüge), Seilbahnen Meransen, Jenesien, Mölten, Vöran und Ritten, Rittner Trambahn und Standseilbahn auf die Mendel
- Eintritt in rund 80 Museen

Verkaufsstellen

Erhältlich ist die Museumobil Card bei den teilnehmenden Museen und allen Verkaufsstellen der Mobilcard.



BIKEMOBIL CARD:

Die Bikemobil Card ist ein **Kombiticket** für die Nutzung von Bus, Bahn und Leihfahrrad mit landesweiter Gültigkeit. Sie ist als Tageskarte, 3-Tagekarte und 7-Tagekarte verfügbar.

Die Bikemobil Card ermöglicht es Ihnen, an einem, drei bzw. sieben aufeinander folgenden Tagen alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol unbegrenzt zu nutzen. An einem der betreffenden Tage (nach Wahl) ist außerdem die Nutzung eines Leihfahrrads möglich. Die Räder

sind in den Verleihstellen entlang der Bahnhöfe sowie in verschiedenen Außenstellen mit der Kennzeichnung „Südtirol Rad“ verfügbar.

	Erwachsene	Junior (unter 14 Jahren)
Bikemobil Card 1 Tag	€ 25,00	€ 12,50
Bikemobil Card 3 Tage	€ 30,00	€ 15,00
Bikemobil Card 7 Tage	€ 35,00	€ 17,50

Folgende Verkehrsmittel können mit der Bikemobil Card genutzt werden:

- die Regionalzüge in Südtirol: Brenner bis Trient sowie Mals bis Innichen
- die Nahverkehrsbusse (Stadtbusse, Überlandbusse, Citybusse)
- die Seilbahnen nach Ritten, Meransen, Jenesien, Mölten und Vöran
- die Trambahn Ritten und die Standseilbahn auf die Mendel
- eine Hin- und Rückfahrt mit dem Post Auto Schweiz zwischen Mals und Zernez

Das Leihfahrrad kann in einem beliebigen der beteiligten Betriebe OHNE AUFPREIS zurückgegeben werden, darf jedoch nicht auf Bahn oder Bus transportiert werden.



Seite B21

Dolomites UNESCO Info Point Zans



Staunen: Es gibt nichts, was die Dolomiten besser beschreibt als dieses Gefühl. Staunen vor ihrer Schönheit, ihrer Kühnheit, vor einem Meisterwerk der Natur. Es zu schaffen, hat 270 Millionen Jahre gedauert.

Im Infopoint werden diese im Zeitraffer durchlaufen – bis herauf ins Heute, in dem **die Dolomiten „UNESCO Welterbe“** sind.

Auch was dahinter steckt, zeigt die Ausstellung, die den Besucher unterhält, informiert, schmunzeln lässt. Und natürlich staunen.

Öffnungszeiten:

vom 26. Dezember bis Ende März

Dienstag bis Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr.

Weihnachts- und Faschingsferien täglich geöffnet.

Anfang Mai bis Anfang November

Dienstag bis Sonntag von 09.30 – 18.00 Uhr.

Juli und August täglich geöffnet.



Seite B22

PARKPLATZ ZANSER ALM / RANUI:

Parkgebühr Sommer:

für **Gäste des Tales – mit Gästecard:** 2,00€

für **auswärtige Gäste:** 6,00€

für **Camper und Busse ab 9 Sitze (tagsüber):** 12,00€

Saisonskarte für **auswärtige Gäste:** 25,00€

7 Tage Parking Card: 25,00€

Parkgebühr Winter:

für **Gäste des Tales - mit Gästecard:** 2,00€
für **auswärtige Gäste:** 6,00€
für **Camper und Busse ab 9 Sitzplätze (tagsüber):** 12,00€
Saisonskarte für Villnösser Bürger: 15,00€
Saisonskarte für auswärtige Gäste: 25,00€

Parkplatz RANUI:

Gebührenpflichtig im Winter

Vergünstigung mit „DolomitiMobil Card“

Gäste mit der Erlebniscard können am 1. Parkautomaten beim Eingang zum „Kinderpark Ranui“ ein Tagesticket um 2,00€ erwerben.

(Bei Kontrollen muß die Erlebniscard vorgewiesen werden).

Parkschein gut lesbar hinter die Windschutzscheibe legen.

DIGITALES INFORMATIONS- und BESUCHERLENKUNGSSYSTEM:

Die innovativen, digitalen Informationsstellen, die an allen wichtigen Orten zur Verfügung stehen, geben Auskünfte zu Wanderwegen, Aktivitäten, Veranstaltungen, Ausflugszielen und öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Touch Screen ermöglicht eine leichte Bedienung, um schnell die gewünschten Informationen zu erhalten.

Standort der Stellen:

Dorfzentrum Teis – Raiffeisenkassa
Dorfzentrum St. Peter – Gemeindehaus
Dorfzentrum St. Magdalena – Bergerplatz
Ranui – Nähe Waldschenke
Zanser Alm – neben dem Infokiosk



Seite B23

URLAUBS-AKTIVITÄTEN:

WANDERN/

Perle der Alpen Wandernadel:

Ein besonderer Anreiz für das Wandern auf den Villnösser Almen ist die **Edelweiß - Anstecknadel**. Bei jeder der 10 Almhütten erhält man den Grundanstecker zum Preis von 3,00€ und sammelt dann die verschiedenen dazugehörigen Blütenblätter in allen anderen Hütten (bei Einkehr mit Konsumation kostenlos). Hat man alle Blütenblätter

gesammelt, entsteht daraus die vollständige Edelweiß – Anstecknadel. Eine schöne Urlaubserinnerung für zu Hause.



Naturerlebnisweg Zans:

Der Naturerlebnisweg Zans befindet sich im Talschluss von Villnöß. Dieser landesweit erste rollstuhlgerecht angelegte **Naturerlebnisweg** will Spaziergängern und Wanderern die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks Puez-Geisler näherbringen.

Der Weg startet beim Parkplatz in Zans, führt über die Piuswiese und eine neu errichtete Holzbrücke bis zum Wildgehege, vorbei am Kalkofen, an der Hütte „Kelderer Wiese“ sowie am Forsthaus und endet schließlich wieder beim Parkplatz Zans. Ein schöner Rundweg, der bei insgesamt vierzehn Stationen viele Aus- und Einblicke in die schöne Natur- und Kulturlandschaft rund um Zans ermöglicht.

Die Namen der Stationen lassen erahnen, was es zu entdecken gibt: „**Berge zum Anfassen**“, „**Konzertsaal Natur**“ sind nur zwei Beispiele. Daneben gibt es Informationen über Tiere und Pflanzen, aber auch darüber, wie der Mensch zum Entstehen der Landschaft im Talschluss von Villnöss beigetragen hat.

Seite C1

Dolomiti Ranger im Naturpark Puez-Geisler:

Die geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt der Dolomiten



Was sagen Tiere im Gewässer über die Wasserqualität aus?

Was ist ein Naturpark?

Welche Überlebensstrategien haben Pflanzen und Tiere in den Bergen?

Ein Naturerlebnis für die ganze Familie: Als „Dolomiti Ranger“ erkunden Eltern und Kinder von 7 bis 12 Jahren auf spielerische Weise die

geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelt im Naturpark Puez-Geisler. In zwei Erlebnisreisen pro Woche gehen die jungen Ranger unter fachkundiger Begleitung auf Entdeckung der Naturgeheimnisse. Die eifrigsten Spürnasen, die an beiden Themenführungen teilnehmen, werden mit einer Medaille ausgezeichnet!

Modul 1, jeden Dienstag

Eine Entdeckungsreise in das Tier- und Pflanzenreich der Dolomiten

Wie kann man die Höhe eines Baumes ohne waghalsiges Klettern messen? Was sagen Tiere im Gewässer über die Wasserqualität aus? Gemeinsam mit erfahrenen Naturpark-Rangern entdeckt die ganze Familie die Tier- und Pflanzenwelt der Alpen. Becherlupen helfen uns genauer hinzuschauen, wir lernen die wichtigsten Bäume kennen und erkunden über Stock und Stein die Schatzkammer der Natur.

Dauer: 09.30 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt: UNESCO Info Point, Zans

Modul 2, jeden Donnerstag

Eine Nachtwanderung zu Pflanzen, Tieren und Energien der Natur

Schlafen Tiere und Pflanzen in der Nacht? Wer ist besonders aktiv? Und wie beeinflussen die Energien der Nacht das menschliche Leben? Bei einer nächtlichen Rundwanderung im Naturpark Puez-Geisler schärfen Kinder und Erwachsene ihre fünf Sinne und begegnen Pflanze und Tier im Zauber der Nacht.

Dauer: 20.00 bis 22.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Zans

Anmeldung:

Infobüro Villnöss

Tel. +39 0472 840 180

info@villnoess.info

Seite C2

Wanderbus:

Der Tourismusverein Villnöß organisiert wöchentlich verschiedene Fahrten mit dem Wanderbus zu den Ausgangspunkten von zahlreichen schönen Wanderungen. Nutzen Sie die Gelegenheit, nicht selber mit dem Auto fahren zu müssen!

Fahrt mit dem Wanderbus nach St. Ulrich (Grödner Tal):

Jeweils **mittwochs** bis Anfang Oktober organisiert der Tourismusverein eine Fahrt ins benachbarte Grödner Tal.

Jeder entscheidet dann für sich, welche Bahn er nutzen möchten (Seilbahn Seceda – Bergfahrt kostenlos mit DolomitiMobilCard oder Standseilbahn Raschötz – **gegen Bezahlung**), um dann zurück ins Dolomital Villnöss zu wandern.

Der atemberaubende Panoramablick auf die Seiser Alm, den Lang- und Plattkofel, den Sellastock und schließlich auf die Geislerspitzen wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

Telefonische Vormerkung im Tourismusbüro erforderlich!

Tel. +39 0472 840 180

Mit der Gästecard bekommen Sie nicht nur eine Ermäßigung für die Fahrt mit dem Wanderbus, sondern auch für die Fahrt mit der Secedabahn.



Seite C3

Geführte Wanderungen:

In Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen der Gemeinden des Naturparks organisiert das Landesamt für Naturparke in den Sommermonaten naturkundliche Wanderungen. Eigens ausgebildete Führer stehen für diese Wanderungen zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, die Besucher des Naturparks auf die Schönheiten, die Sensibilität und die Wechselbeziehungen in der Natur aufmerksam zu machen und zum richtigen Verhalten anzuregen.

1.) „Enrosadira und Mondschein“

UNESCO-Erlebniswanderung – Eine unvergessliche Abendwanderung

- **Startzeit:**
17:30 Uhr (September 16:00 Uhr)
- **Treffpunkt:**
Parkplatz Zans

Verlauf: Aufstieg zur Kaserill-Alm, Wörndleloch-Alm, Zendleser Kofel.
Höhepunkt der Wanderung ist der Sonnenuntergang.
Abstieg zur Schlütterhütte (dort Einkehr), zurück zum Ausgangspunkt.

Wanderdaten: Strecke 9,9km, Aufstieg/Abstieg 750Hm,
reine Gehzeit 3 1/2h



2.) „Perspektiven“

Einblicke in die ladinische Kultur- & Sagenwelt

- **Startzeit:**
09:30 Uhr
- **Treffpunkt:**
Parkplatz Zans

Verlauf: Aufstieg über Tschantschenon, Kreuzjoch, Medalgeschütte (dort Einkehr), Abstieg nach Kampill. Rückkehr nach Villnöb über das Würzjoch mit Wanderbus.

Wanderdaten: Strecke 10,5km, Aufstieg 670Hm, Abstieg 800Hm,
reine Gehzeit 3 1/2h

Seite C4

3.) „Anfang und Ende“

Blumenwanderung rund um den Peitlerkofel

- **Startzeit:**
09:30 Uhr
- **Treffpunkt:**
Parkplatz Würzjoch

Verlauf: Kompatschwiesen, Aufstieg Peitlerscharte, Abstieg

Vaciarahütte (dort Einkehr), Gömajoch, Nordseite
Peitlerkofel, Parkplatz Würzjoch.

Wanderdaten: Strecke 12,9km, Aufstieg/Abstieg 560Hm,
reine Gehzeit 4 1/4h

4.) „Herrensteige“

Wanderung durch die Erdgeschichte

- **Startzeit:**
09:30 Uhr
- **Treffpunkt:**
Russis Kreuz

Verlauf: Günther-Messner-Steig zur Kofelwiese, Oberer Herrensteig,
Abstieg zur Kaserill-Alm (dort Einkehr), Gampen-Alm, Zans.

Wanderdaten: Strecke 11,0km, Aufstieg 780Hm, Abstieg 830Hm,
reine Gehzeit 4 1/4h



Seite C5

5.) „Schritte zum Dolomiten UNESCO Welterbe“

- **Startzeit:**
09:30 Uhr

- **Treffpunkt:**
Infopoint Zans

Verlauf: Start und Einführung am Infopoint, Adolf-Munkel-Weg, Glatschalm (dort Einkehr), freie Rückkehr.

Wanderdaten: Strecke 3,5km (bis Glatschalm), Aufstieg 280Hm, Abstieg 45Hm, reine Gehzeit 1 1/4h

6.) „Der Sonne entgegen“

Sonnenaufgangswanderung ins Welterbe Dolomiten

- **Startzeit:**
04:00 Uhr
- **Treffpunkt:**
Parkplatz Zans

Verlauf: Aufstieg über Tschantschenon zum Sonnenaufgang am Kreuzjoch, Almfrühstück auf der Medalges-Alm, Rückkehr Zans.

Wanderdaten: Strecke 8,2km, Aufstieg/Abstieg 630Hm, reine Gehzeit 3h 10min

Infos & Anmeldungen zu allen Wanderungen:

Infobüro Villnöß, Tel. +39 0472 840 180;

Naturparkhaus Puez-Geisler, Tel. +39 0472 842 523



Seite C6

Wandertipps:

Adolf-Munkel-Weg

Der Adolf-Munkel-Weg unterhalb der imposanten Geisler (im Bild) gehört zu den beeindruckendsten Wegen in den Dolomiten.



Wegnummern:

6, 35, 28, 34A, 34, 34B, 36

- **Gehzeit:**
5 Stunden
- **Schwierigkeitsgrad:**
leicht

Vom Parkplatz Zanser Alm (1685 m) wandert man zunächst auf dem Weg mit der Nr. 6 Richtung Tschantschenon bis zur Brücke, die über den Tschantschenon Bach führt. Vor der Brücke rechts ansteigend beginnt der Adolf-Munkel-Weg mit der Nr. 35.

Dieser führt in leichtem Auf und Ab vorbei an den Gschnagenhardt Almen bis zur **Broglesalm (2045 m)**. Von hier wandert man entlang dem Weg Nr. 28 zurück zum Parkplatz Zanser Alm.

Zanser Alm - Schlüter Hütte - Kreuzjoch

Vom Parkplatz Zanser Alm (1685m) wandert man auf dem Wanderweg mit der Nr. 25 neben dem Kasseriller Bach.



Wegnummern:

25, 32, 31A, 33, 3, 6

- **Gehzeit:**
4 Stunden
- **Schwierigkeitsgrad:**
mittel

Dann weiter auf dem Weg Nr. 32 an der Kaserill Hütte (1920m) vorbei und dem Weg Nr. 31A folgend zur **Gampen-Alm (2062m)**. Von hier gelangt man über den Weg Nr. 33 zur Schlüter-Hütte (2297m), und geht von da entlang dem Dolomitenhöhenweg Nr. 3 in südlicher Richtung zum Kamm des Sobutsch (2421m).

Der Steig führt weiter zum Kreuzjoch (2293m). Von hier folgt man dem Weg mit der Nr. 6 in westlicher Richtung um die Tschantschenon Alm (1928m) zu erreichen. Man wandert weiter zum Parkplatz Zanser Alm.

Seite C7

Bergbauernwege

Vom Zentrum von St. Peter (1154m) führt der Weg Nr. 11 über einen gepflasterten Steinweg. Dieser Steinweg verband die Coller Bergbauernhöfe mit dem dörflichen Zentrum und diente als Schul- und Kirchweg aber auch für Pferdefuhrwerke und Ochsengespanne hinauf



zum Gsoihof. Der Gsoihof wurde 1288 zum ersten Mal erwähnt. Der Hofname dürfte vom Lateinischen casa (=Haus) stammen. Villnöss gehörte bis zum Jahre 1505 zur **Urpfarre Albeins**, wo die Verstorbenen begraben wurden.

Zur Winterzeit wurden die Toten im Gsoier-Keller aufbewahrt bis der Weg zum Friedhof in Albeins wieder ausaperte. Der Keller ist bis zum heutigen Tag unverändert geblieben. Vom Gsoihof wandert man vorbei am Biotop "Veltierer Zente" bis zum Vikolerbild. Weiter geht es den Bergbauernweg entlang im dichten Coller Wald bis zum Feldthunhof (1564m), der im Jahre 1350 erstmals erwähnt wurde. Der älteste Teil des dreigeschossigen, gemauerten Wohnturmes stammt noch aus dem 15. Jh. Seit 1984 steht der **Hof unter Denkmalschutz** und konnte vorbildhaft restauriert werden.

So wurden die barocken Fensterumrahmungen, die Eckquaderungen und das Fresko an der Westfassade mit den Heiligen Johannes von Nepomuk (Schutzpatron gegen Wassergefahr), Florian (Schutzpatron gegen Feuergefahr) und Antonius von Padua (Schutzpatron der Haustiere und Helfer aus allen Nöten) gereinigt und gefestigt. Von hier geht man hinunter Richtung St. Magdalena und den Sunnseitenweg entlang bis zum Bildstock (1266m). Ab hier geht es weiter durch die **schöne Kulturlandschaft**, vorbei am Pestbildstock und wieder zurück nach St. Peter.

Wegbezeichnung:

Von Punkt 1 bis Punkt 7 Bergbauernweg
 Von Punkt 7 bis Punkt 10 Sunnseitenweg

Gehzeit:

3 1/2 Stunden

Schwierigkeitsgrad:

leicht

Wander, Naturpark & Bergführer:

BF Astner Oswald	oswald.astner@inwind.it	+39 328 213 39 95
BF Fischnaller Josef	sepp_fischnaller@yahoo.de	+39 380 728 07 34
BF Niederwolfsgruber Hubert	hubert@globoalpin.com	+39 349 619 14 01
BF Weirather Engelbert	weirather.e@brennercom.net	+ 39 348 819 38 51
NPF Dorfmann Walther	walther.dorfmann@athesia.it	+39 348 316 72 15

NPF Vettori Günther	info@natour.it	+ 39 347 964 78 12
WF Fischnaller Lorenz	l.fischnaller@rolmail.net	+ 39 334 662 71 60
WF Profanter Paul	info@ganoihof.com	+ 39 0472 840 107
WF Zema Marco	marco.zema@ymail.com	+ 39 340 181 36 37
WF Schatzer Walter	sport@schatzerwalter.it	+ 39 338 410 04 59
WF Hafner Georg	georghafner@hotmail.com	+ 39 388 668 88 66

Klettersteige:

Klettersteige ermöglichen es dem normalen Bergwanderer auch steilere und ausgesetztere Bergregionen zu erkunden bzw. zu erklettern. Jeder Klettersteig ist mit Drahtseilen gesichert, so dass für jeden Klettersteiggeher die Möglichkeit der Selbstsicherung mit einem so genannten Klettersteig-Set besteht.

Peitlerkofel - leichter Klettersteig beim Gipfelaufbau:

Der Peitlerkofel ist der nördlichste Eckpfeiler der Dolomiten und bietet eine herrliche Rundschau. Vom Parkplatz Würzjoch (2008m) wandert man auf dem Weg mit der Nr. 8A zum Einstieg der Peitlerscharte.



Wegnummern:

8A, 4, 35, 8B

- **Gehzeit:**
6 Stunden
- **Schwierigkeitsgrad:**
mittel-schwer

Von hier aus führt der Weg mit der Nr. 4 bergan zur Peitlerscharte (2357m). Man kann in vielen Serpentinien und dann auf leichten und mit Seil gesicherten Klettersteigpassagen den Gipfel des Peitlerkofels (2875m) erreichen oder die Umrundung des Peitlerkofels entlang dem Wanderweg Nr. 35 Richtung Göma Joch (2111m) unternehmen. Man steigt auf dem Weg mit der Nr. 8B zum Würzjoch ab.

Nützliche Infos am Berg:



- Vor jeder Tour muss die Bergerfahrung und körperliche Eignung aller Teilnehmer geprüft werden. Bergwandern verlangt oft Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
- Entsprechende Ausrüstung und Bekleidung sind beim Bergwandern notwendig. Vor allem feste, hohe Schuhe mit griffiger Sohle sind empfehlenswert. Da das Wetter in den Bergen oft sehr rasch umschlägt, sind Regen- und Kälteschutz auch wichtig.
- Jede Bergtour soll anhand von Tourenbeschreibungen und Landkarten genau geplant werden. Auch Auskünfte alpiner Vereine und Ortskundiger können dabei helfen.
- Markierte Wege nicht verlassen.
- Das Tempo beim Wandern muss der Kondition der ganzen Gruppe angepasst werden. Zu rasches Gehen am Beginn einer Tour führt meist zu frühzeitiger Erschöpfung.
- Das Abtreten von Steinen ist unbedingt zu vermeiden, weil dadurch andere Bergwanderer verletzt werden könnten.
- Wenn das Wetter umschlägt, Nebel aufkommt, der Weg zu schwierig wird oder im schlechten Zustand ist, sollte man umkehren. Dies ist ein Zeichen der Vernunft und keine Schande.
- Tritt ein Unfall ein, soll man Ruhe bewahren, da man sich in manchen Fällen selbst helfen kann. Wenn nicht, sollte durch Winken, Rufen oder Lichtzeichen versucht werden, Hilfe herbeizuholen. Ein Verletzter ist in der Regel am Unfallort zu belassen und soll nach Möglichkeit nicht alleine gelassen werden. Der Standort soll durch Markierung leicht erkennbar gemacht werden.
- Die Berge sind für alle da. An ihrer Erhaltung und Sauberkeit mitzuhelfen ist Pflicht eines jeden Bergwanderers. Man soll seine Abfälle ins Tal mitnehmen. Die Tier- und Pflanzenwelt soll geschont werden.

Seite C10

UNSERE ALMEN:

Hüttenzauber & Gaumenfreude - Rastplätze für müde Wanderer...

Seltene Blumen, Kühe auf den Weiden und ein wunderbares Panorama:
Bei einer Wanderung über die Villnösser Almen kann man die Wunderwelt der Berge erleben und genießen.

Nach einem Streifzug durch blühende Almwiesen unterhalb der Geislerspitzen oder des Peitler Kofels warten viele ursprüngliche Almhütten auf Ihren Besuch. Einkehren, Rast machen, sich stärken – pure Erholung.



- ❖ **Fr.-Schlüter-Hütte 2306m**
Tel. +39 0472 670 072 / Mobil +39 347 266 76 94
info@schlueterhuetten.com
www.schlueterhuetten.com
Öffnungszeiten: Juni - Oktober
Gehzeit: ab Zanser Alm ca. 2 Stunden
Gute Küche, auch Übernachtungsmöglichkeiten in Gästezimmern oder Hüttenlager
E-Bike Ladestation

- ❖ **Berggasthaus Gampen-Alm 2062m**
Tel. +39 0472 840001 / Mobil +39 348 272 15 87
info@gampenalm.com
www.gampenalm.com
Öffnungszeiten: Ende Mai – Allerheiligen, 26.Dezember-Anfang März
Gehzeit: ab Zanser Alm ca. 1-1,5 Stunden
Schmackhafte Hausspezialitäten, Übernachtungsmöglichkeiten in Gästezimmern oder im Lager.
E-Bike Ladestation

- ❖ **Berggasthof Glatlach-Alm 1902m**
Tel. +39 0472 670 978
info@glatlachalm.com
www.glatlachalm.com
Öffnungszeiten: Mitte Mai – Mitte Oktober
Gehzeit: ab Zanser Alm ca. 40 Minuten
Hausgemachte Südtiroler Gerichte, Übernachtungsmöglichkeit in Zimmern mit Balkon und Halbpension.
E-Bike Ladestation

- ❖ **Gasthaus Halslhütte 1866m**
Tel. +39 0472 521 267 / Mobil +39 338 730 76 82
info@halslhuetten.it
www.halslhuetten.it
Öffnungszeiten: Weihnachten bis Ende März,
Mitte Mai – Anfang November
Tiroler Küche, Übernachtungsmöglichkeiten
E-Bike Ladestation

- ❖ **Geisleralm 1996m**
Tel. + 39 0472 840 506 / Mobil +39 333 756 90 29
info@geisleralm.com
www.geisleralm.com
Öffnungszeiten: Mitte Mai – Anfang November,
26. Dezember – Mitte März
Gehzeit: ab Zanser Alm ca. 1,5 Stunden
Gehobene Südtirolerküche, Übernachtungsmöglichkeit
E-Bike Ladestation

- ❖ **Gschnagenhardt-Alm 2006m**
Tel. +39 0472 840 158 / Mobil +39 338 675 26 33
info@profanterhof.com
www.gschnagenhardthalm.it
Öffnungszeiten: Ende Mai – Ende Oktober
Gehzeit: ab Zanser Alm ca. 1,5 Stunden
Traditionelle Gerichte aus der Südtiroler Küche, hausgemachte
Kuchen, Produkte vom eigenen Bauernhof

- ❖ **Treffpunkt Zans 1680m**
Tel. +39 0472 671 566
info@zans.it
www.zans.it
Öffnungszeiten: Anfang Mai – Anfang November,
Gehzeit: direkt am Parkplatz Zans, ab Ranui 1 Stunde
Südtiroler Spezialitäten und hausgemachte Süßspeisen
E-Bike Ladestation

- ❖ **Muntwiesen 1650m**
Mobil +39 339 840 99 77
info@putzerhof.eu
Öffnungszeiten: Juni – Oktober
Gehzeit: ab St. Magdalena ca. 1 Stunde

- ❖ **Rodel Alm 1870m**
Mobil +39 388 477 08 16
rodelalmvillnoess@gmail.com
Öffnungszeiten: Mai-Oktober

- ❖ **Kaserill-Alm 1920m**
Tel. +39 0472 840 219 / Mobil +39 320 351 25 45
info@unterkantiolerhof.com

www.kaserillalm.com

Öffnungszeiten: Anfang Juni – Mitte Oktober
26. Dezember – Mitte März

Gehzeit: ab Zanser Alm 45 Minuten

Südtiroler Alm Spezialitäten, eigene Schaukäserei mit Käseverkauf

❖ **Zanser Schwaige 1680m**

Tel. +39 0472 671 311 / Mobil +39 380 790 84 39

info@zanserschwaige.com

www.zanserschwaige.com

Öffnungszeiten: 10. Mai bis Ende Oktober

Traditionelle Gerichte & selbstgeräucherter Speck

Durchgehend warme Küche bis 20.00 Uhr

❖ **Dusler Alm 1800m**

Tel. +39 0472 671 596 / Mobil +39 338 219 37 34

Öffnungszeiten: Ende Mai – Anfang Oktober

Gehzeit: Ab Zanser Alm 40 Minuten / ab Ranui 1 Stunde

Tiroler Kost und typischen Almgerichten

❖ **Edelweißhütte 1860m**

Mobil +39 348 897 56 36

info@edelweiss-huette.it

www.edelweiss-huette.it

Öffnungszeiten: Mai – Ende Oktober

Südtiroler Küche

Übernachtungsmöglichkeit

E-Bike Ladestation

❖ **Brogles Hütte 2045m**

Tel. +39 0471 655 642

Öffnungszeiten: Ende Juni – Anfang Oktober



Seite C13

NOCH MEHR SPORTLICHE BETÄTIGUNG:

Im schönen Villnösser Tal kann man nicht nur Wandern, sondern es gibt noch mehrere zahlreiche sportliche Betätigungsmöglichkeiten:

NORDIC WALKING:

Zentren für gesunde Bewegung: St. Magdalena, Zanser Alm, St. Peter und Teis (6 verschiedene Parcours mit rund 100km ausgewiesenen Strecken, verschiedene Laufstrecken und neu ausgebaute Themenwege).

MOUNTAINBIKEN:

Mountainbiken (MTB) liegt voll im Trend und bringt gleichermaßen Jung und Alt in die Natur. Neben dem sportlichen Aspekt steht beim MTB auch das Naturerlebnis im Vordergrund.

Für viele bildet diese Verknüpfung den eigentlichen Anreiz, sich in freier Natur zu bewegen. Trotz der höheren Geschwindigkeit erlaubt es auch das Mountainbiking, die Naturschönheiten auf der Tour zu genießen.

E-Bike:

Nun können Sie das Villnösser Tal auch mit dem E-Bike erkunden. Alle Biker, die entspannt durch die Landschaft radeln und auch Steigungen problemlos bewältigen möchten, sollten den neuesten Trend unbedingt ausprobieren. Erkunden Sie mit dem E-Bike mühelos, abgasfrei, klimaschonend und garantiert muskelkaterfrei die Bergwelt der Villnösser Geisler. Zudem bieten qualifizierte Mountainbike-Führer geführte E-Bike und Mountainbike Touren an.

Für weitere Informationen:

Max Messner / Mobil +39 348 584 50 47

Markus Holzknecht / Mobil +39 329 784 28 43

FITNESSCENTER Villnöss:

Pitzack 43, Tel. + 39 0472 846 305

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 - 21.00 Uhr

Sa-So 08.00 - 12.00 Uhr

fitnesscenter.klausen@dnet.it, www.fitnesscenterklausen.com

Seite C14

HOCHSEILGARTEN St. Magdalena:

Anmeldung & Infos: Sport Schatzer

Tel. + Fax +39 0472 840 602

Mobil +39 348 320 04 43,

info@hochseilgarten-villnoess.it

Geöffnet von: Ostern bis Mitte Mai mit telefonischer Vormerkung!



ab Mitte Mai bis Mitte September von 09.00–18.00 Uhr
ab Mitte September bis Ende Oktober mit telefonischer Vormerkung!

KLETTERGARTEN:

Klettergarten am berühmten Adolf-Munkel-Weg unterhalb der Geislerspitzen. Routen für jeden Schwierigkeitsgrad.
Am Fels in der freien Natur lernen Sie, wie man einen Gipfel erklimmt.

Verleih von Mountainbike, Kletterausrüstung, Nordic-Walking und Kinderrückenstrage: Sport Schatzer, Bergerweg 44
Tel. +39 0472 840 602 | Mobil +39 348 320 04 43

LAUFEN:

Laufen ist eine der beliebtesten Sportarten.
Aus gutem Grund: Laufen ist gesund, kräftigt Herz und Kreislauf, verhindert Übergewicht und macht Spaß.

PARAGLEITEN:

Traum vom Fliegen? In Villnöss kann er in Erfüllung gehen!
Begeben Sie sich mit einem professionellen Piloten in die Lüfte und verwirklichen Sie sich dabei Ihren Traum. Garantiert wird Fun und Action pur. Voraussetzungen sind lediglich ein Alter von mind. 6 Jahren und ein Gewicht unter 100 kg. Die Flugdauer zwischen Start und Landung beträgt je nach Thermik zwischen 20 Minuten und 1 Stunde.
Schnupperkurse und Tandemflüge werden von März bis Oktober angeboten.
Startpunkte: Kofelwiese und Raffeid,
Landepunkt: Baumannwiese in St. Peter
Infos und Anmeldung: Pramsohler Robert, Mobil +39 329 004 54 25

Seite C15

REITEN:

Der Riefferhof in der Fraktion Coll bietet diese Möglichkeit. Mit Pferden gemeinsam die Dolomiten erkunden. Der Pferdebestand besteht großteils aus Haflingern, die im Gelände sehr trittsicher sind und in der Westernreitweise geritten werden. Sie leben in Offenstallhaltung mit reichlich Auslauf. Auch Kurse für Reitanfänger werden geboten.
Fam. Portner Walter, Tel: +39 0472 611 013 / Mobil +39 333 946 97 17

SCHWIMMEN:

Ab ins kühle Nass! Schwimmbäder, Badeseen und Erlebnisbäder in unserer Umgebung werden zum beliebten Ausflugsziel.



Acquarena, das Spaß- und Erlebnisbad in Brixen

Altenmarktgasse, Tel. 0472 823 670

info@acquarena.com / www.acquarena.com

ganzjährig geöffnet von 09.00 – 22.00 Uhr

- **Klausen - Erlebnisbad "Spaßbad Klausen",**
Tel. 0472 846 126
geöffnet von Ende Mai bis Anfang September von 09 - 19.00 Uhr,
Montag und Freitag von 09. bis 22.00 Uhr.
Zu Saisonsbeginn und Saisonsende werktags von 12.00 - 18.00 Uhr.
Im Sommer werden wöchentlich Unterhaltungsabende im
Schwimmbad organisiert.
- **Feldthurns**
Freischwimmbad, Tel. 0472 857 917
geöffnet ab Anfang Mai bis Anfang September von 09. - 22.00 Uhr.
Preise und Info www.schwimmbad-feldthurns.it

KEGELBAHN, SCHIEßSTAND, TENNIS und ROLLERBLADES:

in der Freizeit- und Sportanlage

bc.sportbar@gmail.com

Weissenbach 11

Tel. +39 349 382 91 87 oder Tel. + 39 346 627 55 94

Seite C16

TIPPS FÜR SCHLECHT-WETTER-TAGE:

- länger und ausgiebig schlafen
- Urlaubsgrüße versenden

- ein gutes Buch lesen
- Gesellschaftsspiele ausprobieren
- einen spannenden Film anschauen
- **Aktivitätenprogramm am Hof:**
„bei schlechtem Wetter nicht verzagen, einfach Bäuerin Veronika fragen!“
 Um die Zeit gemeinsam zu überbrücken, bieten wir folgende Möglichkeiten an:
 - Heufiguren basteln,
 - Brot backen oder
 - Geschichten im Heu lauschen.

Weitere Möglichkeiten im Ort:

- **Besichtigung Naturparkhaus Puez-Geisler**
(detaillierte Beschreibung auf Seite B7)
- **Besichtigung Mineralienmuseum Teis**
(detaillierte Beschreibung auf Seite B9)
- **Besuch bei „Naturwoll“ – Schafwollverarbeitung**
 Pardell 41, Tel. +39 0472 840 080
 geöffnet am Vormittag von 08.00 – 12.00 Uhr
info@naturwoll.com, www.naturwoll.com
- **Besuch im Hofladen „Petrunder-Hof“**
 Valentinweg 42, Tel. +39 0472 840 393 / Mobil +39 340 853 70 62
 Sonntag Ruhetag, lydia_petrunder@yahoo.de
 verschiedene Fruchtsirupe und Fruchtaufstriche, Gewürzsalz,
 eingelegtes Obst, Früchtekuchen, frisches selbst gebackenes Brot.
- **Besichtigung der Kirchen in den verschiedenen Fraktionen**
(detaillierte Beschreibung auf Seite B12-B13)

Seite C17

- **Gemütliche Stunden auf der Kegelbahn**
 St. Peter 174, Tel. +39 349 462 48 95
- **Besuch der Öffentlichen Bibliothek Villnöss**
(detaillierte Beschreibung auf Seite A14)

Weitere Möglichkeiten in der Umgebung:

- **Messner Mountain Museum**
Thema: Auseinandersetzung Mensch-Berg
Sigmundskronerstr. 53, Bozen Tel. +39 0471 631 264
info@messner-mountain-museum.it ,
www.messner-mountain-museum.it
Öffnungszeiten: 15 März bis 8 November
von 10.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag



Der über 600 Jahre alte
Plattnerhof am Ritten

Seite C20

WINTER, WINTERSONNE, WINTERWANDERN:

Verborgenes entdecken...

Erleben Sie die einmalig schöne Winterlandschaft des Naturparks Puez-Geisler.

Schneeschuhwandern durch verschneite Wälder und über Hochalmen. Professionelle Führer zeigen Ihnen die verborgenen Schönheiten dieser unberührten Natur.



Wander- und Spazierwege:

- Naturerlebnisweg Zans (ca. 1 ½ h)
- Zans – Kirchwiesl – Kaserill Alm – Zans (ca. 2h)
- Zans – Gampenwiesen – Kirchwiesl – Zans (ca. 2 ½ h)
- Ranui – Plantschei – Duslerhütte – Jägerhütte – Zans (ca. 2 ½ h)
- St. Magdalena – Oberhof – Panoramaweg – Biotop – Gsoihof – St. Peter – Sunnseitnweg – St. Magdalena (ca. 2 h)
- St. Magdalena - Oberhof – Kaserboden – Schopplhof – Neujonis – St. Magdalena (ca. 2 ¼ h)
- St. Peter – Gsoihof – Vikolerbild – Gruber Stall – Felthun – Putzer – Kaserboden – St. Magdalena – St. Peter (ca. 4 h)
- St. Peter - St. Jakob - Fisneid - Runggatsch - Vikolerbild - Gsoihof - St. Peter (ca. 1 ¼ h)
- St. Peter - Miglanzhof - Moarhof - St. Jakob - St. Peter (ca. 1 ¼)
- St. Peter – St. Valentin Miglanz – Teis (ca. 1 ½ h)

Seite D1

SCHNEESCHUHWANDERN:



Geführte Erlebnis-Schneeschuhwanderungen in Reinhold Messners Heimat

- **Schneeschuhwanderung Halsl (Dienstag)**
Schneeschuhwanderung vom Parkplatz unterhalb Russis Kreuz,

Richtung Schatzerhütte über den Weg Nr. 9, weiter über die Spoierböden zur Halslhütte. Hütteneinkehr mit evtl. Stärkung auf der Sonnenterasse.

- **Schneeschuhwanderung & Rodelspaß zur Gampen Alm (Mittwoch)**
Schneeschuhwanderung von der Zanser Alm zur Gampen Alm. Hütteneinkehr mit evtl. Stärkung und anschließender Rodelpartie.
- **Schneeschuh-Tour den Raschötzkamm entlang (Donnerstag)**
Anspruchsvolle Tour für den geübten Wanderer!
Schneeschuhtour über die Raschötz, Richtung Blogles zur Geisler Alm. Hütteneinkehr, anschließend gemeinsame Rodelabfahrt bis nach St. Magdalena/Ranui.

Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich!

- **Schneeschuhwanderung mit Bergführer Engelbert Weirather Zendleser Kofl und Umgebung (Freitag)**
Von Zans über Kaserill und Wörndleloch zum Zendleser Kofl. Info und Anmeldung direkt bei Bergführer Engelbert Weirather Mobil +39 348 819 38 51, weirather.e@brennercom.net

Sonstige Möglichkeiten zum Schneeschuhwandern:

- Zanser Alm - Kaserill - Zendleserkofel - Schlüterhütte - Gampenalm - Zanser Alm
- Zanser Alm - Tschantschenon - Munkelweg - Glatzschalm - Duslerhütte - Zanser Alm
- Zanser Alm - Tschantschenon - Munkelweg - Geisler Alm - Duslerhütte - Zanser Alm

Schneeschuhverleih:

Skiverleih Sport Schatzer (direkt am Babylift)

Seite D2

Schneeschuhwandern - Viel Spaß, wenig Stress..

Wer die GRUNDREGELN beachtet, bringt sich nicht in Gefahr und schont die Natur:



- 1.** Verglichen mit anderen Wintersportarten ist die Ausrüstung simpel. Für den Alpeneinsatz eignen sich am besten „Moderns“: Sie sind aus bruchfestem Hartplastik, bieten auch auf Eis Halt und wiegen nur 1,7 Kilo. Preis ab ca. € 120,00. Dazu braucht man Stöcke zur Balance, etwa Skistöcke mit großem Teller.
- 2.** Auch wenn die Ausbilder behaupten, dass jeder Wanderer Schneeschuhwandern kann: Anfänger sollten keine Alleingänge wagen, sondern sich einer geführten Schneeschuhtour anschließen. Gute Kondition ist wichtig.
- 3.** Gefahren bitte ernst nehmen: Stets den Lawinen- und Wetterbericht einholen und bei der Tourenplanung berücksichtigen, dass die Tage im Winter kürzer sind.
- 4.** Wildbiologen meinen, die langsamen Schneeschuhwanderer stören Alpentiere viel weniger als etwa rasante Skifahrer. Dennoch sollte man Wildschutzzonen prinzipiell umgehen.

RODELVERGNÜGEN:

Das Naturerlebnis der besonderen Art...

Fernab vom Rummel auf den Skipisten, kann man beim Rodeln den Winter in vollsten Zügen genießen. Die wild romantische Bergkulisse tut dazu ihr übriges. Eine Rodelpartie auf einer unserer vielen Naturbahnen sollten Sie

auf keinen Fall verpassen. Ob am Tag oder unter Sternenhimmel, ob romantisch oder aktionsreich. Das Villnösser Tal ist durchzogen von Rodelbahnen für jeden Geschmack und Anspruch.

Rodelverleih:

Sport Schatzer

Rodelservice und Rodelverleih

Tel. +39 0472 840 602

Mobil +39 348 320 04 43

Auf Vorbestellung

bis zu 40 Rodeln

Hotel Ranuimüllerhof

Tel. +39 0472 840 182

Auf Vorbestellung

bis zu 60 Rodeln

Jausenstation Info Zans

Tel. +39 0472 840 054

Mobil +39 333 471 43 02

Auf Vorbestellung bis zu 30

Rodeln

Gampenalm

Tel. +39 0472 840 001

Mobil +39 348 272 15 87

Auf Vorbestellung

bis zu 30 Rodeln

Geisleralm

Tel. +39 0472 840 506

Mobil +39 333 756 90 29

Auf Vorbestellung

Waldschenke

Tel. +39 333 498 48 70

Auf Vorbestellung



Rodelbahnen:

Tschantschenon - Zanser Schwaige

Länge: 1 km

Höhenunterschied: 77 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Aufstieg zu Fuß 20 min.

Gampenalm - Zanser Alm

Länge: 3 km

Höhenunterschied: 383 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Aufstieg zu Fuß 1 h

Kaserill Alm - Zanser Alm

Länge: 2,5 km

Höhenunterschied: 240 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Aufstieg zu Fuß 45 min.

Zanser Alm - Ranui

Länge: 3 km

Höhenunterschied: 310 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Aufstieg zu Fuß 1 h

Geisleralm - Zanser Alm

Länge: 3 km

Höhenunterschied: 390 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Aufstieg zu Fuß 1 h

Geisleralm - Ranui

Länge: 5 km

Höhenunterschied: 630 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Aufstieg zu Fuß 1,5 h

LANGLAUFEN:

Aktiv in freier Natur...

Für jene, die es im Winter lieber etwas ruhiger haben, sich aber trotzdem in der freien Natur sportlich betätigen wollen, ist Langlaufen genau das Richtige. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe, ob mit oder ohne Lehrer,

auf schmalen Brettern in der Spur können Sie die unberührte romantische Natur genießen und immer wieder einen Blick auf die herrliche Landschaft des Villnösser Tales richten. Die wunderbaren Eindrücke unserer verschneiten Natur werden Ihnen lange erhalten bleiben, ebenso die erholsame Wirkung des Langlaufens. Außerdem ist es bewiesen, dass Langlaufen nicht nur Spaß macht, sondern auch fit hält, denn keine andere Sportart fördert Körper, Kreislauf und Kondition derart umfassend und dennoch sanft – ganz besonders im gesunden Höhenklima.

Verleih von Langlaufausrüstung:

Skiverleih Schatzer

Verleihstation direkt beim Skigebiet „Fillerlift“

Tel. +39 0472 840 602 | Mobil +39 348 320 04 43

Kurse und Privatstunden:

Skischule Villnöß (bei Sport Schatzer)

mit staatlich geprüfem Langlauflehrer

Tel. +39 0472 840 602 | Mobil +39 348 320 04 43

Gespurte Loipen:

Rundloipe Zanser Alm

Länge: 2 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Kreuzung Russis - Halslhütte - Würzjoch

Länge: 18 km; Höhenunterschied: 268 m

Schwierigkeitsgrad: mittel



Weitere Langlaufloipen:

Villanderer Alm

ca. 34 km Langlaufloipen

Rodenecker Alm

ca. 14 km Langlaufloipen

Seiser Alm

km Langlaufloipen



ca. 63

Seite D5

SKIERLEBNISBERG:

- ✓ klar abgegrenzt
- ✓ technisch perfekt
- ✓ großzügige Pisten
- ✓ preislich interessant
- ✓ im Dorf integriert

Das Villnösser Tal ist ein ideales Urlaubsziel für Skifahrer, Langläufer, Wanderer, Familien mit Kindern.

Das vielfältige Angebot aber auch die Überschaubarkeit des großzügigen Skigebiets sind einzigartig. Direkt im Dorf St. Magdalena gelegen bietet es für Familien ideale Voraussetzungen für einen unvergesslichen Tag.

Für Sportgruppen halten wir die Anlagen auf den neuesten Stand der Technik mit klar abgegrenzten Trainings- und Rennpisten bereit.

Skiberg Filler:

- Neuer Schlepplift mit Beschneiungsanlage
- Babylift
- Neue Trainings- und Rennpisten
- Skischule
- Skihütte
- Boarder-Cross

Skitechnik:

Staatlich geprüfte Skilehrer lehren Ihnen die neueste Skitechnik, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Programm Skischule:

Anmeldung für Skikurse oder Privatstunden:

bei Sport Schatzer Tel. +39 0472 840 602, Mobil +39 348 320 04 43

Snowboardkurse:

Mit bestens ausgebildeten Snowboardlehrern erlernen oder verfeinern Sie die Technik des Snowboardens.

Skiverleih Schatzer (beim Gasthof Edelweiss)

Verleih von Ski-Snowboard-Langlauf und Schneeschuhausrüstung -
Kiservice - Sportartikel und Bekleidung

Tel. +39 0472 840 602, Mobil +39 348 320 04 43

Seite D6

Kinderland Skischule:

- Zauberteppich (200 m)
- Aufwärmhütte
- Bobbahn
- Rodelbahn
- Hindernisparcour
- Kinderspielplatz



- Kinderbetreuung
- Snowtubebahn
- Zipfybobs & Kindergeräte

Skispaß für die Kleinen:

Spielerisch Skifahren lernen, in unserem tollen Schneefunpark mit zwei Zauberteppichen (200m), mit speziell ausgebildeten Skilehrern.

Wochenprogramm (5 Tage)

Wochenbetreuung für Kinder ab 3 Jahren

(Mindestteilnehmerzahl 5 Kinder) insgesamt 5 h pro Tag.

Skifahren, Essen und Spielen - € 150,00

Nähere Information:

Skischule Villnöß bei Sport Schatzer Tel. +39 0472 840 602

Mobil +39 348 270 14 36, +39 348 320 04 43

KINDERPARK RANUI:

- Zug
- Spielburg
- Snowtubebahn
- Kinderrodelbahn
- Verleih von Skibobs, Rodeln und Kindergeräten
- Ausgangspunkt für Winterwanderwege und Rodelbahnen



Seite D7

SKISAFARI:

Ein einziger kurzer Blick auf die Panoramakarte des Eisacktales genügt, und Sie sind im Bilde: Garantierte Schneesicherheit, viel Sonne, Spaß und Abwechslung. **Und Abwechslung können Sie bei uns wörtlich nehmen:** Heute Gröden (Sella-Ronda) oder Seiser Alm, morgen Plose, übermorgen Gitschberg-Meransen oder auch umgekehrt. Entscheiden Sie selbst in aller Ruhe.

- ✓ Gröden - Sella Ronda, Seiser Alm,
- ✓ Plose, Gitschberg-Jochtal,
- ✓ Kronplatz, Obereggen,
- ✓ Rittner Horn
- ✓ Rodenecker Alm
- ✓ Vals-Jochtal
- ✓ Gitschberg
- ✓ Rittner Horn
- ✓ Kronplatz
- ✓ Villnöß-Zans-Würzjoch
- ✓ Villanderer Alm
- ✓ Seiser Alm
- ✓ Obereggen
- ✓ Sella Ronda
- ✓ Grödner Tal
- ✓ Feldthurns
- ✓ Plose

Skigebiete Entfernung:

- 1. Vals/Jochtal** 33km, ca. 19km Piste
- 2. Plose** 20km, ca. 40km Piste
- 3. Gitschberg** 33km, ca. 25km Piste
- 4. Kronplatz** 50km, ca. 90km Piste
- 5. Seiser Alm** 20km, ca. 58km Piste
- 6. Sella Ronda** 20km, ca. 175km Piste
- 7. Obereggen** 45km, ca. 40km Piste
- 8. Rittner Horn** 30km, ca. 15km Piste



SKITOUREN:

Mit aufgefällten Skiern hinauf auf verschneite Höhen und die wunderbare Aussicht und Ruhe genießen und zum Gipfelerlebnis werden lassen. Ein Traum für jeden Skitourengeher, auf unberührtem, weißen Pulverschnee hinab ins Tal zu wedeln.

Zendleser Kofel (ca. 2 ¼ h, 4km)

Start auf der Zanseralm (1680 m) zum Kirchwiesl, Kaserill Alm (1920m), weiter zur Bühler Schupfe und auf den Zendleser Kofel (2422 m)

Bronsoijoch (ca. 2 ¼ h, 4km)

Start auf der Zanseralm (1680m) zum Kirchwiesl, dann rechts zur Gampen Alm und weiter zum Bronsoijoch (2300m)

Laite Va Piz (ca. 3 ½ h, 6km)

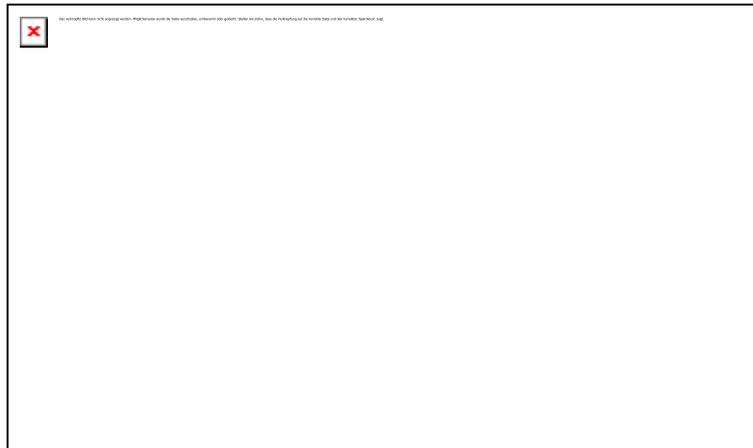
Start in Ranui (Parkplatz Waldschenke – 1370m) über Weissbrunn zur Brogles Alm und weiter auf den Laite Va Piz (2284m)

Gabler (ca. 2 ¼ h, 4,2km)

Start am Parkplatz Fermeda/Schlemmer (1900m) über Guflanegg und weiter zum Gabler (2576m)

Der Tourismusverein übernimmt in Bezug auf die Lawinengefahr keine Verantwortung.

Die einzelnen Gäste müssen sich diesbezüglich über die Gefahrensituation selbst informieren.



Seite D9

EISLAUFEN:

Eiskünstler willkommen

Lust auf Rittberger, Toeloop oder Pirouette? Nein, lieber nur einige gemütliche Runden auf dünnen Kufen über den Eislaufplatz. Man soll nichts übertreiben. Vielleicht wäre ein Spielchen mit Eisstöcken ganz amüsant oder ein Tänzchen zu flotter Musik. Eislaufen ein Spaß für die ganze Familie.

Besuchen Sie unser neu eröffnetes Sportzentrum in St. Peter,
Sportbar Tel: +39 349 462 48 95.

WINTERREITEN:

Möchten Sie einmal im Pulverschnee reiten?

Wintertraum (ab zwei Personen mit Reitbegleitung)

Winterzauber - Wintertraum - Galopp im Pulverschnee; all das können Sie hier erleben und noch mehr! Nicht "nur Reiten", tauchen Sie im wahrsten Sinne des Wortes in die Villnösser Bergwelt ein und tanken Sie neue Kraft. Gönnen Sie sich diesen einmaligen Wintertraum, Reitstall Rieferhof, Fam. Portner Walter, Tel: +39 0472 611 013 / Mobil +39 333 946 97 17.



Seite D10

HILFREICHE AUSKÜNFTE UND WICHTIGE ADRESSEN:

:: Raiffeisenkasse Villnöß ::

Tel. +39 0472 975 160

Öffnungszeiten:

Mo - Do - Fr 8.00-12.30 Uhr /

14.30-16.00 Uhr, Di 8.00-12.30 /

14.30-18.30 Uhr, Mi 8.00-12.30 Uhr

:: Raiffeisenkasse Teis ::

Tel. +39 0472 975 170
Öffnungszeiten:
Mo - Mi - Fr 8.30–12.30 Uhr,
Di 15.00–16.30 Uhr,
Do 15.00 –17.30 Uhr

:: Postamt Villnöß ::

Tel. +39 0472 840 130
Öffnungszeiten:
Mo – Mi - Fr - 08.20–13.45 Uhr

:: Tourismusverein Villnöß ::

Peterweg 10, Tel. +39 0472 840 180
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00–12.00 / 15.00–17.00
Sa 9.00 –12.00 Uhr
Sommerzeit: Mo – Fr 08.00–12.30 /
15.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–12.00 Uhr
info@villnoess.info
www.villnoess.info

:: Tourismusbüro Teis ::

Tel. +39 0472 844 522
teis@villnoess.com
Öffnungszeiten:
von So vor Ostern bis So nach
Allerheiligen
Di – Fr 9.00–12.00
Sa 14.00–17.00
Montag Ruhetag

:: Alpine Auskunft ::

Tel. +39 0471 999 955
Infos über Schutzhütten, Wege,
Tourenplanung, Lawinenlage,
Hüttenpreise usw.
alpineauskunft@alpenverein.it
Lawinenwarnbericht:
wetter.provinz.bz.it/lawinen.asp

:: Bibliothek ::

St. Peter - Kulturhaus
Tel. +39 0472 840 410
Öffnungszeiten:
Di 16.00–18.00 Uhr,
Mi 8.00–11.00 / 14.30–17.30 Uhr,
Fr 8.00–10.00 / 15.00–18.00 Uhr
So 9.30–11.30 Uhr (August geschl.)
Ju/Jul/Aug Di 18.00–20.00 Uhr
rosmarie.messner@villnoess.eu
www.biblio.bz.it/villnoess

:: Bibliothek Teis ::

Öffnungszeiten:
Di 19.00–20.00 Uhr,
Do 14.30–17.30 / Fr 9.00–10.00 /
So 09.15–10.15 Uhr

:: Heilige Messen ::

- Pfarrkirche Villnöss
Samstag 19.00 Uhr /
Sommer 19.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

- Pfarrkirche Teis
Sonntag 08.30 Uhr

- Kirche St. Magdalena
jeden 3. Samstag im Monat
September bis Mai um 16.00 Uhr
Juni-August 19.30 Uhr

:: Notrufnummern ::

ACI: ital. Automobil-Club 116

Carabinieri Villnöß:
Tel. +39 0472 840 123

Bergrettungsdienst Villnöß:
Tel. +39 0472 840 323

Landesnotrufzentrale:
112

Seite E1

:: Medizinische Dienste ::

- Arztpraxis Dr. Martin Braun
Peterweg 3 | Tel. +39 0472 840 150
Mo, Mi, Fr 08.00–11.30 Uhr
Di 11.00–15.00 Uhr
Do 16.00–19.00 Uhr
Für Dringlichkeiten:
Mobil: 0039-328 241 22 04
www.arztpraxis-braun.eu

- Krankenhaus Brixen
Dantestr. 51
Tel. +39 0472 812 111

- Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Dr. Burkhard Rainer
Frag 22 - Klausen
Tel. +39 0472 847 062
info@dr-rainer.it
Mo-Do 08.00-16.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

:: Taxi ::

Taxi Geisler Reisen
Mobil +39 335 584 00 21
Taxi-Service,
Flug- und Bahnhofstransfer,
Kleinbusdienst zu den Almen.

- Taxi VIP CAB
Tel. + 39 0472 977 977
Mobil +39 347 145 12 17
paulfischnaller53@gmail.com

:: Verkehrsmeldezentrale BZ ::

Tel. +39 0471 200 198
+39 800 022 320

www.provinz.bz.it/verkehr

:: Verschiedene Auskünfte ::

Zug: www.trenitalia.it, www.bahn.de
Bus: www.sii.bz.it | www.sad.it
Südtirol-Infos: www.stol.it

Fundbüro der Gemeinden Südtirols:
www.fundinfo.it

:: Autovermietung ::

AVIS Rent a Car Brixen
Avis-Bimobil Vitt.Veneto-Str. 67
Tel. +39 0472 212 560
avis@bimobil.it

:: Tierarzt ::

Tierärztin
Dr. Evelyn Weissteiner
Milland, Plosestr. 23 - Brixen
Tel. +39 0472 832 266

Kleintierpraxis Klausen
Bahnhofstraße 43 – Klausen
Tel. +39 0472 847 273

:: Schuster ::

Schuhservice
Augschöll Andreas, Weißenbach 2
Tel. +39 348 707 18 38
schuhservice-
augschoell@brennercom.net

:: WiFREE-Standorte ::

Dorfplatz Teis
St. Peter – Gemeindehaus
St. Magdalena – Berger Platz

Wetter: www.alpenwetter.com
www.provinz.bz.it/wetter
Pollenwarndienst:
www.provinz.bz.it/pollen
Offizielle Webseite Südtirol:
www.suedtirol.info

Seite E2

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN UND ENTFERNUNGEN:

Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Bars finden Sie in unseren Fraktionen St. Magdalena, St. Peter, Coll und Teis.

Für größere Einkäufe oder einem Shopping-Nachmittag empfehlen wir Ihnen unsere nahe gelegenen Städte Brixen und Klausen.

Dorfladen:

Entfernung: 0,07 km,

Öffnungszeiten:

Winter von Montag bis Samstag täglich, Sommer auch am Sonntag Vormittag;

Naturparkhaus Puez Geisler:

Entfernung: 0,07 km

Öffnungszeiten: Dezember bis März, Mai bis Oktober, täglich von Dienstag bis Samstag, im Sommer auch Sonntags;

Öffentliche Verkehrsmittel, Bushaltestelle:

Entfernung: 0,1km;

Gemütliche Wander- und Spazierwege:

Start direkt bei unserem Bauernhof;

Sportgeschäft Schatzer:

Entfernung: 0,4 km,

Öffnungszeiten: täglich von Montag bis Sonntag;

Dorfresterants:

Entfernung: 2-5 km,

Öffnungszeiten: täglich mit Ruhetagen und Betriebsferien;

Familienskigebiet „Fillerlift“ mit Skiverleih:

Entfernung: 0,5km,

Öffnungszeiten: Dezember bis März;

Rodelbahnen:

Entfernung: 2 km,

befahrbar im Winter bei Schnee von Dezember bis März;

Langlaufloipen:

Entfernung: 5 km

gespurt im Winter bei Schnee von Dezember bis März;

Zanser Alm:

Entfernung: 7,5 km

Strasse Sommer und Winter befahrbar;

Städte Brixen und Klausen:

Entfernung: 20 km

DIENSTLEISTER:

:: Bäckerei ::

Konditorei Gasser

Tel. +39 0472 841 076

Öffnungszeiten: Mo-Fr 06.30-12.00 / 15.00-19.00 Uhr,
Sa 06.30-12.00 Uhr
Juli/August Samstagnachmittag von 15.00-18.00 Uhr
www.baeckereigasser.it

:: Market Überbacher ::

Peterweg 1 | Tel. +39 0472 841 089
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.00-12.00 Uhr / 15.00-18.30 Uhr
Sa 07.00-12.00 Uhr
Sommermonate: Sonntag 08.00-11.30 Uhr

:: Teiser Dorfladen ::

Südtiroler Produkte - Lebensmittel BIO FAIR
Tabak - Zeitungen - Mode - Souvenir
Turnergasse 5 | Tel. +39 0472 844 604
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.00-12.30 Uhr / 15.30-19.00 Uhr
Sa 07.00-12.30 Uhr
Juni-September: Sonntag 08.00-11.00 Uhr
dtdonliner.ontiler@yahoo.com

:: Elektrogeschäft ::

Schatzer
Pizack 81 | Tel. +39 0472 840 055
Öffnungszeiten: Mo-Sa 08.00-12.00 / 15.00-18.30 Uhr
elektro.schatzer@dnet.it

:: Friseursalon ::

Salon Top Hair Paula
Peterweg 1 | Tel. +39 0472 840 535 | Auch Solarium
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 08.00-12.00 / 15.00-19.00 Uhr,
Do 08.00-12.00 Uhr, Sa 08.00-14.00 Uhr
Vor Anmeldung erwünscht

:: Massagen - Schönheitspflege ::

Ästhetik Moment OH! Sarah Vontavon
Gesichts- und Körperbehandlungen, Massagen, Maniküre, Pediküre
Turnergasse 5 - Huber - Terminvereinbarung unter +39 340 252 67 07 oder
sarah@momentoh.net, www.momentoh.net

Seite E4

:: Vontavon - Niederstätter ::

Lebensmittel - Getränkemarkt
Bergerweg 14
Tel. +39 0472 840 186 | Fax 0472 840 385
Öffnungszeiten:

Mo-Sa 07.00–12.00 & 15.30–18.30 Uhr
Sonntag 07.30–11.30 Uhr

:: Oscars::

Pizack 5, info@oscars.bz.it

Tel. +39 0472 840 138

Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00–12.30 / 14.00–19.00 Uhr

Sa 08.00–12.00 Uhr,

Selbstservice (24h) - Mech. & Karosserie Werkstatt & Reifen

Werkstatt: Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08.00–12.30 / 14.00–18.00 Uhr

:: Sport Schatzer ::

Wander- Freizeit- Sport - Badeartikel und Souvenir

Bergerweg 44, Tel. +39 0472 840 602 | Mobil +39 348 320 04 43

sport@schatzerwalter.it



Seite E5

RESTAURANTS / PIZZERIEN / BARS:

TEIS

:: Bar - Pizzeria - Restaurant Stern★★ ::

Teiser Straße 13, Tel. +39 0472 844 592

info@gasthofstern.com | www.gasthof-stern.com

Ruhetag: Montag

Von Donnerstag bis Sonntag auch Pizza von 17.00-22.00 Uhr

Köstliche Hausspezialitäten, Südtiroler Gerichte, kleine Imbisse und Pizza.

E-Bike Ladestation

:: Hotel Teiserhof★★★s ::

Teiser Straße 11, Tel. +39 0472 844 571 | Fax +39 0472 844 539

info@teiserhof.com | www.teiserhof.com

Ruhetag: Dienstag

Schmackhafte Brotzeitelle und Nudelgerichte, typische einheimische Kost.

:: Gasthof Mittermühl★★ ::

Mileins 8, Tel. +39 0472 844 009

info@gasthof-mittermuehl.com | www.gasthof-mittermuehl.com

Ruhetag: Montag

ST. JAKOB

:: Dreimädelhaus::

Coller Straße 10, Tel. +39 0472 840 102 | Fax +39 0472 840 102

info@dreimaedelhaus.info | www.dreimaedelhaus.info

Täglich geöffnet ab 14.00 Uhr, Sa-So ganztägig

Ruhetag: Mittwoch

Traditionelle Südtiroler Gerichte, schmackhafte Pizzas, kleine Imbisse und hausgemachte Süßspeisen.

:: Jausenstation Moar 1340 m ::

St. Jakob 20, Tel. +39 0472 840 318 | Fax +39 0472 840 318

info@jaustenstationmoar.com / www.jaustenstationmoar.com

Öffnungszeiten: ab 01. April bis Ende November

Ruhetag: Montag, in den Sommermonaten durchgehend geöffnet

Hausgemachte Vorspeisen und Kuchen, Wild- und Lammgerichte.

ST. PETER

:: Pitzock essen & trinken ::

Pizack 30, Tel. +39 0472 840 127

info@pitzock.com | www.pitzock.com

Ruhetag: Mittwoch ganztägig, Donnerstag bis 17.00 Uhr & Sonntag Abend geschlossen. Das etwas andere Esslokal, Überraschungen mit Eigenkreationen.

E-Bike Ladestation

Seite E6

:: Freizeitzentrum-Restaurant-Bistro Sportbar::

Weissenbach 11, Tel. +39 349 382 91 87 oder +39 346 627 55 94

bc.sportbar@gmail.com

Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00 – 01.00 Uhr, Sa-So 10.00 – 01.00 Uhr

Ruhetag: Montag

Restaurant und Pizzas.

:: Hotel Gsoihof ::

Vollergnadenweg 4, Tel. +39 0472 840 003

kein Ruhetag, Restaurant nur abends nach telefonischer Vorreservierung.

:: Guesthouse Viel Nois★★★ ::

Peterweg 8, Tel. +39 0472 840 526

info@vielnois.com | www.vielnois.com

Ruhetag: Montag, ohne Ruhetag im August

Leckere Speisen, edle Getränke und herzhaftes Pizzas, Eis und Kuchen aus Eigenproduktion, Family+Culinariscard.

E-Bike Ladestation

:: Hotel Kabis★★★ ::

Peterweg 14, Tel. +39 0472 840 126 / Fax +39 0472 840 395

info@hotel-kabis.com | www.hotel-kabis.com

Ruhetag: Dienstag

ST.MAGDALENA

:: Hotel Ranuimüllerhof★★★ ::

St. Johann 1, Tel. +39 0472 840 182

info@ranuimuellerhof.com | www.ranuimuellerhof.com

Ruhetag: Dienstag

Hausgemachte Vorspeisen, Dessertkreationen, frische Kräuter und Salate aus dem eigenen Garten.

:: Hotel Tyrol ★★★★★ Dolomites Slow Living::

Kirchweg 12, Tel. +39 0472 840 104 | Fax +39 0472 840 536

info@tyrol-hotel.eu | www.tyrol-hotel.eu

Ruhetag: Dienstag

Urige Südtiroler Bauernkost und italienische Raffinesse, erlesene Weine.

:: Restaurant Waldschenke ::

St. Johann 3, Tel. +39 0472 840 047 / Mobil +39 333 498 48 70

info@restaurant-waldschenke.com

www.restaurant-waldschenke.com

Ruhetag: Montag

Traditionelle Gerichte aus der Region, knackige Salatteller, Süßspeisen und Pizzas aus dem Steinofen.

E-Bike Ladestation

Seite E7

:: Hotel Fines ★★★ ::

Kirchweg 1, Tel. +39 0472 674 200 | Mobil +39 346 635 29 45

info@hotelfines.com | www.hotelfines.com

Ruhetag: Mittwoch, Juni-September kein Ruhetag

Kulinarische Spezialitäten und leckere Aperitifs.

:: Fermeda ★★::

Bergerweg 23, Tel. +39 0472 055 273 / Mobil + 340 792 21 36
info@fermeda-villnoess.com | www.fermeda-villnoess.com

Ruhetag: Donnerstag

Typische südtiroler Köstlichkeiten.



Seite E8

VERANSTALTUNGSKALENDER:

DATUM	VERANSTALTUNG	UHRZEIT/ORTSAM
Dienstag 02. Juli	Geführte Bergtour- Klettersteig Günther Messner Steig	

	Kinderkletterkurs	9.15 Uhr / Zans
Mittwoch 03. Juli	Brotbacken auf dem Bauernhof	9.00 Uhr / Teis
Donnerstag 04 Juli	Teiser Kugeln Suchen mit Paul Fischnaller	9.00 Uhr / Teis
	Käseverkostung in der Bio-Hof-Käserei Petrunder-Hof	17-19.00 Uhr / St.Valentin
Freitag 05 Juli	Daksy´s Kreativwerkstatt	15-17.00 Uhr / St.Magdalena
Samstag 06 Juli	5 Kampf Tunier des ASV Teis	13.00 Uhr Teis/Sportzone
Sonntag 07 Juli	Almfest 10 Jahre Zanser Schwaige	10.00 Uhr / Zans
Dienstag 09 Juli	Geführte Bertour - Klettersteig Piz Doledes (2909m)	
	Kinderkletterkurs	9.15 Uhr / Zans
Mittwoch 10 Juli	KuglKult Bibliothek	20.00 Uhr Teis
	Brotbacken auf dem Bauernhof	9.00 Uhr / Teis
Donnerstag 11 Juli	Käseverkostung in der Bio-Hof-Käserei Petrunder-Hof	17-19.00 Uhr / St.Valentin
	Teiser Kugeln Suchen mit Paul Fischnaller	9.00 Uhr / Teis
	UNESCO ABENDWANDERUNG: Enrosadira und Mondschein	17.30 Uhr / Zans
	Abendkonzert der Musikkapelle Villnöss	20.30 Uhr / St.Peter
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Mittwoch 17 Juli	Brotbacken auf dem Bauernhof	9.00 Uhr / Teis
	Kuglkult Geschichtskult	19.00 Uhr / Teis
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Donnerstag 18 Juli	Geführte Bergtour- klettersteig Sass Rigais (3025 m)	
	Teiser Kugeln Suchen mit Paul Fischnaller	9.00 Uhr / Teis
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
	UNESCO- HALBTAGWANDERUNG- Schritt zum Dolomiti Welterbe	9.30 Uhr Infoponit Zans
	DOLOMITI RANGERNachtwanderung zu Pflanzen, Tieren und Energien der Natur	20.-22.00 Uhr / Zans
Freitag 19 Juli	Daksy´s Kreativwerkstatt	15-17.00 Uhr / St.Magdalena
	Bergerfest St.Magdalena	Ab 18.00 Uhr / St Magdalena

	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Samstag 20 Juli	Bergerfest St.Magdalena	Ab 18.00 Uhr / St Magdalena
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Dienstag 23 Juli	Kinderkletterkurs	9.15 Uhr / Zans
	DOLOMITI RANGER Entekungsreise in das Tier- und Pflanzenreich der Dolomiten	9.30-12.30 Uhr / Tans
	Konzert mit Hornquartett Raclett	20.30 Uhr / St.Peter
	Multivisionsshow	
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
	Geführte Bergtour - Klettertseig Piz doledes (2909 m)	
Mittwoch 24 Juli	Brotbacken auf dem Bauernhof	9.00 Uhr / Teis
	Projekt wohl bekomm's	18.00 Uhr / Teis
	KuglKult -Abendkonzert der Musikkapelle Teis	20.30 Uhr / Teis
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Donnerstag 25 Juli	Teiser Kugeln Suchen mit Paul Fischnaller	9.00 uhr / Teis
	UNESCO- HALBTAGWANDERUNG- Schritt zum Dolomiti Welterbe	9.30 Uhr Infoponit Zans
	Käseverkostung in der Bio- Hof-Käserei Petrunder-Hof	17-19.00 Uhr / St.Valentin
	Kirchtag in St.Jakob	19.30 Uhr / St Jakob
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Freitag 26 Juli	Daksy ´s Kreativwerkstatt	15-17.00 Uhr / St.Magdalena
	Geführte Naturkundliche Wanderung - Peitlerkofelumrundung	9.30 Uhr / Würzjoch
	Dämmerschoppen in Teis	18.00 Uhr / Teis
	15.Felthurner Dorffest	Feldthurns
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Samstag 27 Juli	15.Felthurner Dorffest	Feldthurns
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Sonntag 28 Juli	15.Felthurner Dorffest	Feldthurns
	Kirchtag in St.Magdalena	9.30 Uhr / St Magdalena

	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Dienstag 30 Juli	Geführte Bergtour-Klettersteig Günther Messner Steig	
	DOLOMITI RANGER Entekungsreise in das Tier- und Pflanzenreich der Dolomiten	9.30-12.30 Uhr / Tans
	KuglKult-Abendkonzert der Musikkapelle Gufidaun	20.30 Uhr / Teis
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus
Mittwoch 31 Juli	Brotbacken auf dem Bauernhof	9.00 Uhr / Teis
	Ausstellung „Egon Moroder Rusia“	St Magdalena Naturparkhaus

Detaillierte Infos zu den verschiedenen Veranstaltungen lesen Sie in Ihrem **Villnösser Urlaubsbegleiter**.

Sie können sich auch jederzeit gerne **direkt an uns wenden** und wir informieren Sie über alles Notwendige oder auch an die zuständige Person im **Tourismusbüro in St. Peter Villnöss**. Aktuelle Veranstaltungen werden frühzeitig auf der Pinnwand beim Haupteingang veröffentlicht bzw. finden Sie Plakate auch in Ihrer Hofmappe vor.

SÜDTIROL WIRD AUCH DAS HERZSTÜCK EUROPAS GENANNT:

Das Land ist zwar klein, 7400km² groß, bietet aber Erholung und das das ganze Jahr.

Unsere Heimatland Südtirol hat seinen Namen vom Stammschloss der Grafen von Tirol, nämlich vom Schloss Tirol oberhalb Meran.

**Wohl ist die Welt so groß und weit
und voller Sonnenschein.
Das allerschönste Stück davon
ist doch die Heimat mein.
Dort wo aus schmaler Felsenkluft
der Eisack springt heraus.
Von Sigmunds Kron der Etsch entlang
bis zur Salurner Klaus.
Heidi heida heida
Juvivallerallera**



Südtirol gehört seit 1919 (1 Weltkrieg) zu Italien und zwar in Folge des Friedensvertrages von St. Germain zwischen den Entmachteten und Österreich.

In Südtirol leben drei Volksgruppen: Deutsche, Italiener und Ladinier. Die Provinz Bozen wird in 116 Gemeinden aufgeteilt, die kleinste Gemeinde ist Waidbruck.

Südtirols Städte:

Bozen – Klausen – Brixen – Bruneck- Sterzing – Meran – Glurns- Leifers.

Südtirol ist ein Gebirgsland, weniger als 5% der Gesamtfläche liegt unterhalb 500m Meereshöhe, 85% dagegen liegt über 1000m Meereshöhe.

Der tiefste Punkt ist Salurn mit 207m (Landesgrenze), der Höchste die Ortlerspitze 3095m.

An der Südabdachung des Alpenhauptkammes entspringt die Etsch am Reschenpass, durchfließt den Vinschgau, das Etschland, das Unterland und mündet bei Venedig ins Adriatische Meer.

Der Eisack entspringt am Brennerpass, durchfließt das Eisacktal und mündet bei Bozen in die Etsch.

An der Grenze zu Osttirol (Toblacher Feld) fließt die Rienz durchs Pustertal und mündet in Brixen in die Eisack.

Seite F1

SÜDTIROLS GESCHICHTE IN KÜRZE:

1253 Die Grafen von Tirol bringen das „Land im Gebirge“ unter ihre Herrschaft. Sie geben ihm den Namen „Tirol“.

- 1363 Das Geschlecht der Tiroler Grafen stirbt in männlicher Linie aus. Die letzte Gräfin von Tirol Margarete Maultasch übergibt das Land Tirol ihrem Vetter, Rudolf von Habsburg. So kommt Tirol zu Österreich.
- 1805 Im Verlaufe der napoleonischen Kriege („Friede von Pressburg“) kommt das nördliche Land an Bayern, das mit Napoleon verbündet ist. Der südliche Teil des Landes kommt zum „Regno d´Italia“.
- 1809 Die Bayern verordnen den Tirolern verschiedene Zwangsmaßnahmen, die diese sehr verbittern. Unter dem Oberkommando von Andreas Hofer greifen die Tiroler zu den Waffen. Am Berg Isel bei Innsbruck erringen die Tiroler drei Siege gegen den übermächtigen Feind. Der vierte Aufstand schlägt fehl. Andreas Hofer kann fliehen, er wird verraten, gefangen genommen und am 20. Februar 1810 in Mantua erschossen.
- 1882 Zwischen dem Deutschen Reich, Österreich-Ungarn und Italien wird ein Freundschaftsvertrag, der so genannte „Dreibund“ abgeschlossen. Dieser sieht bei einem Angriff auf einen dieser Staaten die gegenseitige Hilfe vor.
- 1914 Das Attentat auf den österreichischen Thronfolger Erzherzog Ferdinand und seiner Gemahlin am 28. Juni 1914 bildet den Auftakt zum Ersten Weltkrieg. Italien fühlt sich nicht an den „Dreibund“ gebunden, da Österreich nicht angegriffen worden ist, sondern von sich aus den Krieg erklärt hat.
- 1915 Italien schließt mit Frankreich und Großbritannien das „Londoner Geheimabkommen“. Dabei werden Italien u. a. Südtirol, das Trentino, und Triest versprochen. Italien erklärt am 24. Mai 1915 den Mittelmächten den Krieg.
- 1919 Im Friedensvertrag von ST. Germain wird Südtirol Italien zugesprochen. Die königliche Regierung unter Vikторе Emanuel III verspricht den Südtirolern ihre Sprache, Bräuche und Kultur zu lassen.
- 1922 Mit dem so genannten „Marsch auf Rom“ kommt Benito Mussolini an die Macht; die Ära des Faschismus beginnt.
Ziel der Faschisten in Südtirol ist es das Land zu italienisieren:

Seite F2

- ❖ Die deutsche Schule wird abgeschafft.
- ❖ Die Regierung erlässt ein Verbot der deutschen Sprache in öffentlichen Ämtern.
- ❖ Sie verbietet deutsche Aufschriften.

- ❖ Deutsche Beamte werden entlassen oder in italienische Provinzen versetzt.
- ❖ Deutsche Namen werden verboten und teilweise willkürlich italienisch übersetzt.
- ❖ Vornamen und viele Familiennamen werden italienisiert (sogar nachträglich auf Grabsteinen).
- ❖ Vereine, Genossenschaften, u.s.w. werden aufgelöst.
- ❖ Deutsches Brauchtum wird verboten.
- ❖ Die „geschlossenen Höfe“ werden abgeschafft.
- ❖ Zehntausende Italiener werden von der faschistischen Regierung nach Südtirol geholt, um das Land zu italienisieren.

1939 Zwischen der Deutschen und der Italienischen Regierung wird ein „Umsiedlungsvertrag“ abgeschlossen, das „Optionsabkommen“. Dieses sieht vor, dass sich die Südtiroler entweder für Italien oder für das Deutsche Reich entscheiden müssen. Im ersten Fall müssen sie Sprache und Brauchtum aufgeben, und loyale Südtiroler werden. Im zweiten Falle werden sie nach Deutschland ausgesiedelt. 86 % der Südtiroler entscheiden sich zum Verlassen der geliebten Heimat. Das Ende des deutschsprachigen Südtirols scheint besiegelt. Ca. 75.000 Personen werden tatsächlich ausgesiedelt. Die Auswanderung der Südtiroler wird jedoch auf Grund der Kriegsergebnisse nicht zu Ende gebracht.

1943 Benito Mussolini wird gestürzt. Die deutsche Wehrmacht nimmt die italienischen Streitkräfte in Südtirol kriegsgefangen. Die Verwaltung unseres Landes liegt in reichsdeutschen Händen.

1945 Kriegsende. Einmarsch amerikanischer Panzereinheiten.

1946 Die Südtiroler erhoffen sich den Anschluss an das alte Vaterland Österreich. Die Friedenskonferenz entscheidet jedoch für das weitere Verbleiben unseres Landes bei Italien. Im „Pariser Vertrag“ wird Südtirol aber eine begrenzte Selbstverwaltung gewährt.

1960 Italien verzögert die Einhaltung des Vertrages immer wieder, sodass in Südtirol eine Untergangsstimmung aufkommt. Eine Gruppe Südtiroler macht durch Sprengungen von Strommasten und Denkmälern die Welt auf Südtirol aufmerksam.

Diese „Südtiroler Aktivisten“ werden gefangen genommen, gefoltert und im „Mailänder Prozess“ zu hohen Strafen verurteilt.

Seite F3

Das Südtirol-Problem kommt vor die UNO.

Die italienische Regierung fasst den Beschluss von ihrer bisherigen Südtirolpolitik abzugehen.

1969 In Verhandlungen zwischen der Römischen Regierung, der Österreichischen Regierung und den Südtirolern wird ein Dokument

ausgearbeitet. Das „Paket“ enthält eine Reihe von Zugeständnissen seitens der Italienischen Regierung. Sowohl die Südtiroler Volkspartei, als auch Rom und Wien akzeptieren dieses „Paket“.

1992 Nachdem auch die letzten Punkte dieses „Pakets“ verwirklicht sind, erklärt Österreich im Juni 1992 den Streit um Südtirol beendet. Österreich hat bis heute noch die Schutzmachtfunktion für Südtirol.

Heute leben Südtiroler und Italiener in unserem Lande friedlich nebeneinander. Jede Volksgruppe hat seine Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, u.s.w. getrennt. Die Südtiroler lernen in der Schule als Fremdsprache italienisch, und umgekehrt. Auch bei den öffentlichen Stellen muss der „Proporz“ eingehalten werden; d.h. der proportionelle Anteil an deutsch- und italienischsprachigen Bediensteten ist geregelt und muss eingehalten werden.

Das Südtiroler Landschaftsbild wird wesentlich von der Streusiedlung geprägt. Die Waldlichtungen mit Haus und Stadel des Bauern und die umliegenden Grundstücke bilden einen Hof. Unter Hof versteht man also in Tirol die Gesamtheit der Bauten und Grundstücke, die zu einem landwirtschaftlichen Betrieb gehören.

Der Hof ist dann „**geschlossen**“, wenn er nicht geteilt werden darf und als Ganzes vererbt werden muss. Noch zu Lebzeiten überträgt der Besitzer den ganzen Hof seinem Nachfolger.

1526 verbot die Tiroler Landesordnung die Realteilung. Dies zur Sicherung und zum Fortbestand der Höfe und der bäuerlichen Familien und um der Verarmung entgegenzuwirken. So hat beispielsweise im südlicheren Italien die mehrmalige Zerstückelung des Grundbesitzes zur Landflucht und zum Verlassen der Bergdörfer geführt.

Während des Faschismus wurde das Gesetz des Geschlossenen Hofes abgeschaffen, vom Großteil der Bauern aber freiwillig weitergeführt, bis es in den 50-iger Jahren des 20. Jahrhunderts als Landesgesetz wieder eingeführt wurde.

Von den ca. 19.000 landwirtschaftlichen Betrieben Südtirols sind über 11.000 Höfe „geschlossen“ – dies zeugt für einen lebendigen Brauch, der heute noch aktueller und wichtiger ist denn je.



Seite F5

ROTER HAHN – BAUERNHOF SPÜREN:



Urlaub auf dem Bauernhof, köstliche Hausmannskost in gemütlichen Stuben, authentische Qualitätsprodukte vom Bauern – „Roter Hahn“ ist das Gütesiegel für die schönsten und besten Angebote der Südtiroler Bauernhöfe. Dabei werden **QUALITÄT** und **TRANSPARENZ** groß geschrieben:

- Die Transparenz der Beherbergungsbetriebe wird durch die Anzahl der Blumen gewährleistet.
- Die im „Bäuerlichen Feinschmecker“ angeführten Buschen- und Hofschankbetriebe wurden alle kontrolliert und müssen ein bestimmtes Niveau in den Bereichen Hofbild, Ausstattung und Service erfüllen.
- Und es dürfen nur jene bäuerlichen Qualitätsprodukte den „Roten Hahn“ tragen, welche durch eine unabhängige Fachkommission sensorisch geprüft wurden.

Wer Südtirols bäuerliche Lebensart näher kennen lernen will, erfährt auf der offiziellen Internetseite www.roterhahn.it alles rund um die Marke „Roter Hahn“.

DACHMARKE SÜDTIROL:



Südtirol hat im Jahre 2003 das **Dachmarkenprojekt** ins Leben gerufen, um Tourismus, Produkten und Dienstleistungen einen starken gemeinsamen Auftritt zu ermöglichen.

Bereits bestehende Einzelmarken wurden unter dieses gemeinsame Dach zusammengeführt, ohne dabei jedoch ihre Identität aufzugeben. Denn es geht nicht um Uniformität, sondern um einen wechselseitigen Image-transfer mittels einer visuellen Klammer und einer gemeinsamen Botschaft - Südtirol.

Seite F6

DATENSCHUTZ:

Erfüllung der gesetzlichen Informationspflichten gemäß der europäischen

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Diese Erklärung betrifft alle unsere Gäste. Hiermit informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: Proderhof Leitner Markus, welchen sie wie folgt erreichen: Tel. +39 0472 679404 + E-Mail: info@proderhof-villnoess.com

Gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung verarbeiten wir folgende Daten:

- Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Adresse, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Geburtsort, Sprache usw.)
- Ihre Daten in Reisedokumenten und Ausweise
- Ihre Daten zu Zahlungen, EC-Karten, Kreditkarten und Bankkarten
- die von Ihnen angefragte Aufenthaltsdauer sowie mit dem Aufenthalt zusammenhängende persönliche Vorlieben, die Sie uns bekannt geben

Die Daten werden zur Erbringung unserer Dienstleistungen von uns gespeichert, verarbeitet und, soweit erforderlich und gesetzlich vorgeschrieben, an dritte Empfänger (z.B. öffentliche Behörden, Tourismusverein) übermittelt. Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

Sollten Sie sich weigern, Stammdaten, Daten der Reisedokumente und Bankdaten bekannt zu geben, ist es uns nicht möglich, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen und Sie in unserem Betrieb zu beherbergen. Profiling und automatisierte Entscheidungen setzen wir nicht ein.

Die Rechtsgrundlagen für diese Datenverarbeitungsprozesse sind:

- die Erfüllung unserer vorvertraglichen und vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber
- von Ihnen eingeholte Einwilligungen
- gesetzliche, vertragliche oder sonstige rechtliche Verpflichtungen unsererseits (z.B. Dokumentationsrechte und -pflichten nach dem Rechnungswesen, Steuer- und Zollrecht, Vertragswesen, Meldewesen, oder Rechtsstreitigkeiten)
- unsere berechtigten Interessen (z.B. die Verbesserung unseres Kundenservices, auch im Bereich der Direktwerbung, oder die Wahrnehmung unserer eigenen rechtlichen Interessen).

Die Dauer der Speicherung bemisst sich nach der Dauer unserer Geschäftsbeziehung, den von Ihnen erteilten Einwilligungen, darüber hinaus nach den für uns geltenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und rechtlichen Verpflichtungen.

Sie können jederzeit unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die von uns gespeichert werden, verlangen. Sie haben als Betroffener auch das Recht auf Widerruf, Auskunft, Löschung, Richtigstellung, Einschränkung und Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht unsererseits

gegenübersteht. Bei Ausübung Ihres Widerrufsrechts werden alle Ihre Daten unwiderruflich gelöscht, sofern nicht übergeordnete gesetzliche Bestimmungen verletzt werden.

Für nähere Informationen zu Ihren Rechten als Betroffene kontaktieren Sie uns bitte unter info@proderhof-villnoess.com.

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Für Beschwerden ist als Aufsichtsbehörde der „Garante per la protezione dei dati personali“ zuständig: Piazza di Monte Citorio n. 121 00186 ROMA, Fax: (+39) 06.69677.3785, Telefon: (+39) 06.696771, E-mail: garante@gpdp.it

Einwilligung für den Erhalt von Informationen via E-Mail oder Post

Sie erklären sich damit einverstanden, dass die von Ihnen hinterlegten Daten zu Zwecken der Übersendung von Produktinformationen, der Unterbreitung von Angeboten sowie persönlicher Schreiben verwendet werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie uns unter info@proderhof-villnoess.com informieren. Alle anderen Betroffenenrechte stehen Ihnen vollumfänglich zu.



Hausgemachte Schlutzkrapfen:

Zutaten für Teig:

400 g Roggenmehl

100 g Weizenmehl

1 Ei

Salz

3 Eßlöffel Öl

etwas lauwarmes Wasser

aus diesen Zutaten einen Teig kneten.

Anleitung Fülle:

Spinat kochen und passieren, feingehackte Zwiebel abrösten, eine Mehlschwitze machen, mit Milch aufgießen und unter den Spinat mischen, mit Salz und Muskat abschmecken. Den Teig dünn austreiben, runde Blätter ausstechen (Wasserglas) und füllen. Die Ränder gut zusammendrücken, die Krapfen in Salzwasser kochen, gut abtropfen, anrichten, mit Käse überstreuen und mit goldgelb zerlassener Butter übergießen.

Speckknödelsuppe:

Zutaten:

(für 2 - 4 Portionen)

300g altbackenes Weißbrot

100g geräucherten Speck

½ klein gehackte Zwiebel

1 Essl. Butter

2 Eier

¼ l Milch

2 Essl. Mehl

2 Essl. fein gehackte Petersilie

Salz, Schnittlauch



Zubereitung:

Das Brot in Würfel schneiden und in eine Schüssel geben. Speck sehr klein schneiden und zum Brot geben, Zwiebel in Butter abrösten. Die Eier mit einem Teil der Milch verquirlen, Salz und Petersilie untermischen und über das Brot gießen. Eine halbe Stunde ziehen lassen. Mehl, Salz, Zwiebeln und – falls nötig – noch Milch zugeben. Mit nassen Händen Knödel formen und in siedendem Salzwasser ca. 15 Minuten gar ziehen lassen. (Man kann auch einen Probeknödel kochen, um zu sehen, ob er zerfällt. In diesem Fall müsste man noch etwas Mehl dazugeben).

Tirtlan:

Zutaten für den Teig:

(etwa 10 Stück)

100 g Roggenmehl
150 g Weizenmehl
1 EL Öl
1 Ei
etwas lauwarme Milch
Salz



Füllung:

1 EL Butter
30 g Zwiebel, fein gehackt
250 g Topfen, trocken und passiert
100 g Kartoffeln, gekocht und passiert
1 EL Schnittlauch Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Die Zutaten für den Teig vermengen und zu einem glatten, geschmeidigen Teig kneten. Zudecken und für ca. 30 Minuten rasten lassen.

Für die Füllung die fein gehackte Zwiebel in der Butter kurz dünsten und erkalten lassen. Danach den Topfen, Kartoffeln, Schnittlauch dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Handtellergröße Blätter austreiben und darauf die Fülle in der Mitte verteilen, ein weiteres Teigblatt drauf geben, die Ränder gut andrücken und mit dem Teigrad abradeln.

Die Tirtlan im heißen Fett schwimmend auf beiden Seiten backen, bis sie hellbraun sind. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

VIEL VERGNÜGEN BEIM AUSPROBIEREN
und
EINEN GUTEN APPETTIT!

Seite G4

GÄSTEZUFRIEDENHEIT:



Geschätzter Gast,
helfen Sie uns bitte, Ihren Wünschen künftig noch besser zu entsprechen!

Es ist unser aufrichtiger Wunsch, die angenehme und freundliche Atmosphäre nicht nur zu erhalten, sondern weiter zu verbessern.

Wir laden Sie daher ein, **Ihre Wünsche zu äußern** und einige Fragen im nachstehenden Fragebogen zu beantworten.
Zutreffendes bitte einfach ankreuzen oder ergänzen.

Sie können den Fragebogen ausgefüllt in Ihrer Wohnung am Abreisetag hinterlassen oder ihn auch uns persönlich übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!



Seite G5

ALLERGENE:

Sehr geehrte Gäste,
wir teilen Ihnen mit, dass in unserem Betrieb folgende Allergene verwendet werden:

Glutenhaltiges Getreide und daraus gewonnene Erzeugnisse (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut)

Krebstiere und daraus gewonnene Erzeugnisse

Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse

Fisch und daraus gewonnen Erzeugnisse

Erdnüsse und daraus gewonnene Erzeugnisse

Sojabohnen und daraus gewonnen Erzeugnisse

Milch und daraus gewonnen Erzeugnisse (einschließlich Laktose)

Schalenfrüchte und daraus gewonnene Erzeugnisse (Mandeln, Pistazien, Hasel-, Kaschu- (Cashew-), Pekan-, Para-, Macadamia-, Queensland-, Walnüsse)

Senf und daraus gewonnene Erzeugnisse

Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse

Sesamsamen und daraus gewonnene Erzeugnisse

Lupinen und daraus gewonnene Erzeugnisse

Weichtiere und daraus gewonnene Erzeugnisse

Schwefeldioxid und Sulfite (in Konzentrationen von mehr als 10mg/kg oder 10 mg/l)

Falls Sie Allergiker sind und nähere Informationen zu den einzelnen Speisen wünschen und erfahren wollen, welche Allergene darin enthalten sind, zögern Sie nicht, uns nach weiteren Informationen zu fragen.